



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 153 (1942)

313 (14.11.1942)

urn:nbn:de:bsz:mh40-365669

# Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer Neues Tageblatt Reptaragerelle: 22 mm breite Millinetergelle is Pt., 78 mm seile 78 El 3lie Berrillien- und Kleinangerigen ermöttigte Geging itt die Angeligen-Verlatifte Re. 12. Bei Fannsparerskeite finneter Machen gerührt. Reiner Gentlementer Wolfper in 18st forzamlichtlich erfellte Malfirdae. Ge

Samstag, 14, Nov. / Sonntag, 15, Nov. 1942

158. Jahrgang - Rummer 818

# "Dor der größten U-Boot-Behlacht des Krieges"

# Der Kampf um die Nachschublinien nach Afrika - Begreifliche Condoner Rengste

Draftbericht unferes Rorrefpondentet - Liffabon, 14. Rovember.

Die Aufmertfamfeit Londons und Bafblingtons tongentriert fich in immer boberem Mage auf die ge-fabrbeten rudwartigen Seeverbindungen ber Afrita-armee. In einem Bericht aus London von beute

Bir fteben wor ben größten Hellooifampfen bes gangen Rrieges und diefe Rampie um unfere Transportwege — es hat teinen Swed bies au verschweigen — werden ichwere Berlufte brin-

Berubigend fügt der Bericht allerdings bingu, diefe Tatfache fei aber von Roofevelt und Eburchill "vor-ansgesehen" worden. Diefer Bechauptung fteben aber verichiedenen febr beiorgten Stimmen ernfthafter militarischer Areise und die gestern von und wieder-gegebene Erlarung des sudafritanischen Premier-ministers Smuts entgegen, der, wie befannt, die so-fortige Bildung eines besonderen 11-Bootstabes forbert. Dieje Forberung mare gar nicht notwendig gewesen, wenn man in Bondon und Bafbington die

Schärse des deutschen Gegenschlages auch nur einsegermaßen genügend vorausgeseben hätte. In einem weiteren Londoner Bericht wird besorgt darauf hingewiesen, das die Deutschen noch wie vor über unendlich fürgere Berbinbungsfinien gum Dittelmeer verfügten als die Englander und Ameritaner trop der ameritanisch englischen Flottenüberlegen-beit. Der Bericht folließt mit dem bezeichnenden Gat:

"Bir brauchen dringend mehr Ariegomaterial für die fernen Ariegolchauplabe und noch bringenber Schiffe und nochmalo Schiffe".

#### Stalin bleibt skeptisch

Drabibericht unferes Rorrefpondenten \_ Liffabon, 14. Ron.

Stalin bat fic geftern gum erften Male über das nordafritanische Unternehmen gefühert und da-mit die bisberige einge Burücksaltung aller Mos-fauer Rachrichteintennte und Beitungen unterbrochen. In einem Renterbericht, der gerade etwa amolf Beilen lang ift, wird amar erflart. Stalin babe bie amerifanischen und britischen Rubrer und Generale als erftflaffige Organisatoren" bezeichnet, und babe fich febr lobend über das gesamte Rordafrifaunternehmen ausgelproden, in einem ipateren Londoner Bericht ftebt aber der bezeichnende Gas Staline:

.Go ift noch viel au friib, au lagen, inwieweit burch biefes Unternehmen ber Drud an ber Cowieffront auch unr im geringften berabgemin-

Dem enifpricht es. daß geitern und beute morgen von Mostau mit besonderer Betonung Berichte meiternegeben wurden, wie ernit fich die Stingtion durch
die neuen deutiden Angriffe in dem Triunmerfeld von Stalinarad gestattet baben. In den amerikantichen Berichten aus Mudtan, die von der Sowietzenfur freigeneben wurden, wird plüblich übereinstimmend erklärt, die deutschen Truppen wören denen der Sowietd an der Bolaa "achlenmäßig überlegen" und die Lage für die Berteidigung iet infolgedessen "sehr trittich". Damit werden allv alle englischen Bebauptungen über die Abziedung dent pon Stalingrad gestattet baben. In den ameritaniider Eruppen von ber Oftfront von Mostau felbit

# Ein aufschlußreicher Dokumentenfund in Vichy

Washingtons imperialistische Ziele in voller Nacktheit enthüllt / Die USA-Botschaft in Vichy als Spionagezentrale

dub. Bidu, 18, Nov. In ber ameritanifden Botichaft in Bicon hat die frangofifche Regierung nach Abreife ber amerifanifchen Diplomaten ein Dofument aufamerikanischen Diplomaten ein Lotument aufe neinnben, das in slagrantester Weise die impe-rialistichen Mbiichten der Rosewelt-Citique ents hüllt. Es bandelt sich um eine Bote des americ kanischen Militär-Attackés in Bichn an seine Res gierung. Sie lieht in ichäristem Genenlatz zu den Motiven, die Rossewelt zur Begründung seines Sanalierstreiches auf Rordafrika angegeben hat.

In dem Dokument beißt es u. a.: Der afrikanische Kontinent ilt der einzige Andagangspunft für
eine wirtschaftliche Beberrichung der Rachkriegszeit.
Man much gunächt dabin kommen, das gewise Organe fich nicht offen über untere Ausichten äußern,
und gwar in einer Art, das das französische Bott
weiter an und alaubt. Dieses Bott dorf nicht wissen,
daß die Kreibeit die wir ibm wiedergeben, mit einer
demokratischen Regierung keiner Wahl, Kompeniationen mitthaaftlicher Art granusten Amerikas eintionen wirticaftlicher Art quauniten Amerifas ein-ichließen wird. Die Mittel über die wir verfügen, ichließen wird. Die Millel uber die liebt beringen, unfere Gegner auf Rube an bringen, lind aweierlei Art: Das erfte — mehr oder weniger offen ange-wandt — ift ber Kauf von Tireftoren oder Redaf-feuren von Zeitungen, und zweitens, falls das unendalich ift, die Propopanda gegen andere Zeitungen, indem man es jo darftellt, als ftfinden fie im Solde der Deutiden! Uniere Bropaganda iolite weiter von folgendem beeinfluft fein: Bas wir in Afrika fuchen, ift nichts anderes, als die Intereffen der de-mokratischen Bölker au schüben, und Frankreich ist eines dieser Bölker. Es ist daßer notwendig, daß man on und berantritt, im Rotfalle, daß die Ginaeorenen unfere Befebung forbern, um eine englifche Belebung au verbindern."

Die Regepte, die ber amerifanifche Militarattache feiner Regierung an die Sand aibt, beden bas icheinbeilige Spiel bes Brafibenten Rovievelt bis ins Lehte auf. In diefem Dofument tommt es flar gum Ausbrud, baft ber Dollarimpertialismus feinen Buß auf Mirita fest, um ibn nicht mehr aurudau-

#### Die wahre Aufgabe der USA-Diplomaten

Draftbericht unferes Rorrefponbenten

- Rom, 14. Rovember.

Der britifche Unterftaatefefretar im Augenomt, La m, bat im Unterhaus erffart, in den außeren Ge-ichehniffen bes Angenbilds hebe fich bereits die Bafis ber fünftigen Gestaltung der Weit deutlich ab. Um zu zeigen, welcher Natur diese Bafis fei, machte Law

#### Neve USA-Niederlage vor Guadalcanar

Japaner verfentien fünf Arenger und einen Berftorer

(Guntmelbung ber Rm 3.) + Tolio, 14. Movember.

Das japanifche Sanpignartier gibt folgende Bitte teilung über eine neue Socidlacht bei ber Jufel Guabalcanor;

Am 12. Rovember hat die Schlacht angefangen nub banert jeht nuch an. Japanische Marinellieger ver-fentten einen jeinblichen Arenger neueren Inpo. Ein weiterer Arenger ber B-Rinffe und brei Transportschiffe wurden in Braud geseit und Do Flugzenge abgeschoffen. In einem weiteren auschließenben Rachtangriff japanischer Marineeinbeiten wurden meitere Erfolge ergielt:

3mei Rrenger neneren Inpo verfentt, amei weitere große Rrenger verleutt, ein Berfibrer verfentt; amei Rrenger, brei Berfibrer ichmer beidabint,

Bapanifde Berlufte: Gin Echlachticiff fdmer beidabigt, amei Berfibrer gefunten, mehr als gebn Pluggene nicht gurudgefehrt.

Mit bielen Erfolgen ift beinabe bie Salfte ber feinblichen Glotte por ber Aufel Guebalcauar vera

einige Geftanoniffe über Charafter und Biele ber anglo-ameritanischen Operationen in Französischen Rordafrifa. Law gab diesen Operationen nicht nur einen rein militarischen Zweck, sondern darüber hinaus auch einen politischen, wie sie denn auch auf politischem Gebiet vorbereitet worden fei.

Co erflärte Lam, Die Regierung der Bereinigten Staaten habe eine swechtenliche Politig gefichen, bie es ihr eelandt babe, auf trangblichem Boben, ihre Bertreter zu unterhalten, benen die Anigabe anvertrant war, bas Gelb zu bestellen für die Anfanit ber allijerten Truppen.

Dieje Erklärung, abgegeben von einem Mann, der im Ramen der britifden Reglerung wegen und bie fomit ale offigiell an bewerten ift, wurde vom britifden Radridtendienit wiederholt dabin erwei-tert, daß eine Sondermiffion enalifder und ameri-tanifder Offiziere monatelang in Nordafrifa im Ra-men der anglo-amerifanischen Regierung Berband-

lungen mit einigen führenben Berfonlichfeiten fener Gebiete führen tonnte, and bah fomit alles ant por-bereitet mar für die in Bang befindlichen Operatio-

Der Landoner Radrichtenbienft fünte hinan, Die Tätigfeit biefer Million fei lo erfolgreich ger weien, bach fich ber geringe Widerfiand ber tran-golichen Streitfrafte genan habe voranofeben

In maggebenden Areifen in Rom ift man ber Auficht. daß diefes Eingeftandnis einer offigiellen Londoner Stelle ein greifes Licht wirft auf bie Methoden der Anglo-Amerikaner und auf blefe Worte Roofevelts. durch bie den Frangoien und der Belt weiseemacht werden follte das die Landung in Marotfo und Algerten gerechtfertint war, ba es galt, ber Bedrobung biefer Lander burch bie Achientreitfrafte auporau-

# Seit 9. Nov. 31 Schiffe mit 218 000 BRT versenkt

Davon allein im Mittelmeer 11 Transporter mit 99100 BRT / Tobruk nach Zerstörung der militärischen Anlagen planmäßig geräumt / In Stalingrad neue Häuserblocks erstürmt

(Buntmelbung ber R M 3.)

+ Mus bem Gubrerhauptquartier, 14. Rou. Das Obertommando ber Wehrmacht gibt bes fanni:

3m Bestieil bes Raufalus murben bei örtlichen Angriffonnternehmungen beherrichenbe Bergitellungen und gahlreiche Rampfanlagen erfturmt. Rampfilnggenge bombardierten Stadt und hafen Inapie. Am Teref-Abichnitt wurden ftarte Angriffe unier Bernichtung feindlicher Panger abgewiesen.

Dentiche motorifierte Truppen vernichteten in ber Ralmudenfteppe einen feindlichen Stug-punft und brachten Gefangene und Bente ein.

Sublid Stalingrab blieben örtliche Mn: griffe ber Bolichewiften im Abmehrfener ruma: nischer Truppen liegen. In Stalingrad nahmen Stohtruppo in harten Rämpsen weitere Sauserblocks, Beindliche Gegenangrisse wurden abgewiesen und Bereitstellungen burch gusams mengefaßtes Artilleries u. Glaffener und burch Sturgtampfflieger gerichlagen.

An der Don . Front wehrten beutiche und verbündete Truppen örtliche Angriffe des Geins des ab und warfen ihn im Gegenftog auf feine Anegangofiellungen gurud, Denifche und rumas nifche Luftftreitfrafte flogen bei Tag und Racht Angriffe gegen feindliche Truppenanfamms

3m mittleren grontabionitt ver nichteten Stoftruppo eine Angahl Rampfe ftanbe. Die Luftwaffe fente ihre fcweren Ans griffe gegen bas rudwartige Gebiet bes Geine des fort. Angriffe des Beindes füdoftmarte des 3Imenfees und am Bolchom icheiterten.

Die Cowjets verloren in ber Beit vom 1. bis 10. November 282 Flingjenge, bavon 218 in Luftfampfen, 33 burch Platartillerie ber Lufts waffe und elf burch Berbande bes Geeres. Der Reft murbe am Boben gerftort. 3m gleichen Beite raum gingen 18 eigene Bluggenge verloren, In ber Darmarica griff ber Beind am

13. Rovember mit unverminderter Etarfe in breiter Front an. Die bentich-italienifcen Truppen haben nach Berftorung aller militäs rifden Anlagen Tobrut planmaßig geränmt. Rampfflngzenge bombardierten britifche Rolons nen auf bem Galfanas Baj.

In ben Gemaffern von Bongie vers fentien Rampfflieger ein handelofdiff von 6000 BRT., amei feindliche Arenger und fünf große Transporter wurben mehrfach getroffen. Die Bernichtung eines Arengere ift mahricheinlich. Berlabeeinrichtungen und Lagerhallen bes bas fens Bongie murben gerftort.

Dentide Unterfeeboote haben im Angriff gegen bie ameritanifd-britifden Landungoftreitfröfte in Rordweftafrifa und in ber Atlantifichlacht ben feindlichen Rrieges und Transportflotten ernent unge: wohnlich ichwere Berlufte angefügt.

Die verfentien im Giomeer, im Rords atlantit, por ber tanadifchen Stiffe, in ber Raribifden Gee, bei ben Rapverbifden Infeln, im Golf von Guinea und im Gees gebiet öftlich von Rapftadt aus geficherten Geleitzügen und in Gingeljagd zwangig Schiffe mit gujammen 119 000 BRT fowie einen Berftorer. 3mei weitere Schiffe murs

3m westlichen Mittelmeer vers nichteten fie and ber britifchameritanifchen Transportflotte weitere zwei Transporter nub einen Großtanter von gufammen 20 000 BNI fowie einen Berftorer, fo bag fich bie Erfolge der Unterfeeboote por den Ruften uon Algier und Maroffo auf elf Trande porter mit 99 100 BRT, erhoht haben.

Seit der Condermelbung vom 9. Rovem= ber bat die Unterseebootwaffe im Mittels meer und auf bem atlantifden Ariegofcaus plat 11 Sandelofmiffe mit gu= fammen 218 000 BRI, verfentt und meitere feche burch Torpebotreffer bes fdiabiat.

Daneben murben feit bem 9. Rovember amei britifche Arenger und vier Berftorer verfentt, ein Gluggengtrager, ein Berftorer und eine Rorvette burch Torpebotreffer bes fcabigt.

Cammlung für Stalingrab in Argentinien perboten. Die Bollgei ber argentinifden Saupthodt perbot eine für ben 7. November angefente große Rundaebung im Lung Bart quauniten einer Comm-lung von fünf Millionen Belos für die Berteidiger von Stolingrad".

Berlufte ber 1129 Marine 16 528 Mann Bearl Carbour bis Ende Oftober fat nad Mittei-lung des 1189 Marinedepartements bie nordnmeri-Sanifche Marine 16 306 Opfer au verzeichnen.

### Das hätten sie gerne gewollt!

Die frangofifche Regierung bat nach dem Abgun der amerifanifden Boticaft in Bidm in ben Raumen der Botichaft ein Dofument enidedt, Das ber befonberen Mulmertfamfeit wert ift, weil es bie Sintergrunde des norbamerifanifden Borgebens in Mfrifa mit aller Deutlichfeit beleuchtet. Ge bandelt fich - unfere Lefer finden bas Dofument an anderer Stelle des Blattes - um einen Bericht, ben ber nordamerifaniiche Militar-Attache in Bichn an feine porgefehte Dienftitelle in Balbington rimtete und in dem er Anregungen und Dinweife für bie amerifaniiche Propaganda in Prantreid und Rordafrifa

Militare pflegen felten aute Diplomaten gu fein! Muf ben 1139 Militar-Attache in Biche latt fich biefe Regel jedenfalls obne weiteres anwenden. Gein nicht febr umfangreicher Bericht entbullt mit einer perbliffenden Offenbeit alles, morauf es ben 1168 aufommt, und alle Methoden, mit benen fie thre Riele au erreichen fuchen. Er verrat, baft bie Amerifaner nicht nur die Frangoien, fondern auch die Englander betrügen wollen. baß die Befreiung Frantreiche, d. b. bie Bieberauelieferung Grantreiche an die bisberige demofratifche parlamenta-riiche Lotterwirichaft - bierin fieht nämlich der Artache felbft das weientliche Reinlitat der Befrei-unasattion! — nicht obne Rompenfationen. d. b. nicht obne aute Bezahlung erfolgen foll. Er verrat. daß diefe Begablung in ber Beichlagnabine bes franabfilden Rolonialbefibes in Rordafrila, ber wichtiniten Balls für eine mirtidaftliche Beberrichung ber Belt ber Ramtricasseit, beiteben foll. Und natfirlich fordert er, daß diele Bielfehnun por allem por dem frangofiiden Bolle, aber auch por bem enalifden, möglichft verborgen gehalten werbe. bamit beide nicht topficeu werben!

Mehr an Enthüllungen und Ausfagen über fich felbit fann man auf fnapp einer Geite nicht gut verlangen ober ermarten!

Der 11@A. Imperialismus fteht mit biefem Do. fument in nadtefter Schamlofigfeit por und. Gur uns Teutide ftellt er allerdings feine Ueberraichung bar. Bir boben immer gewuht, was fich binter ben menichbeitobegludenden Ideen bee Amerifanismus in Birflimfeit verbarg. Bir wußten, bag bruben der Gott "Bufinefe" nicht nur die Birticoft, fondern auch die Bolifif und por allem die Gewiffen regiert. Bir waren und flar darfiber, daß feine hofiepriefter nicht gogern murben, ibm Millionen ber eigenen Soone und, mit noch großerer Gleichgültigfeit, Glad und Recht ber europäifden Rotionen gu opfern. Bir haben auch die anderen Lander, Die mit uns, ob fie wollen oder nicht, in bie europäifche Schidfalogemeinicaft eingeflochten find, gewarnt, nicht gufeht Grant reich, das, gefcuttelt von der Angit um feine eigene fich immer mehr angewohnt bat, im Amerita Roofevelts bas munderbare 3bot felbitlofer Greundichaft gu feben. Bir baben fie barauf bingewiefen, daß die Manner, die in Balbington regieren, Bu elofalte Rechner find, um Gefühlen nachsugeben und nachzugeben, bag ibnen die Gomade ibrer Greunde tein Anruf gur Gilfe, fondern nur ein Unruf gur egotitifden Gelbitbereicherung ift. Man bot und nicht gebort. Bor bem Rriege nicht gebort -und bat bafur bas Unglad ber Rieberlage auf fich berabbeidemoren. Rach der Riederlage nicht ober nur hoche ungulänglich gebort - und bat bafür ben Raub fait bes gefamten frangofifchen Rolonialreiches binnehmen muffen.

Bielleicht, daß icht die doppelte Lehre des Wortes und der Tat genügt. Daß ieht das Dofument von Bicho und die Borgange in Algier auch dem ftumpfeften Gransoien beweidfroftig genug ericeinen, um ibn gur Abtebr von einer geiftigen und politifchen Saltung au gwingen, bie, mit mobimollender Rritit betrachtet, ale Baffipitat, richtig gefeben aber ale paffipe Refiftens gegenüber dem auch für Granfreich entideidenben Broblem ber europatiden Gemeinfcaft angefprocen merben muß!

Es ideint aud, ale ob das frange. lifde Bolf gu begreifen beginnt Ceine Reaftion auf den amerifanischen Meberfall wie feine Reaftion auf ben beutiden Wegenichlag burfen vielleicht ale Beweis dafür angeführt merben. Es gob nicht viel Berrater an ber frangofifden Code, fo wie fie Petain und Baval pertraten und gegen den amerifanifden Ueberfall in Cout nabmen. Der Sull Girand icheint bier eine Ausnahme und die Bolfnung der Ameritoner, ibr Ericheinen auf afritanifdem Boben wurde au einer gefteigerten Abfallbewegung von Bicho und dem Lavelfure führen, eine Blufion geblieben gu fein. Mit gleicher Rorreftbeit bat bie frangofifche Ration auch die II e bernahme der Giderung ber frangofilden Budtufte burch bie Wehrmacht ber Achfenmachte gur Renntnis genommen. Es find meder von deuticher noch von italienifder Geite 3wifdenfalle irgend. welcher Mrt gemelder worben.

Dentichland bat babei burdans Berftanbnis dafür. daß diefe notwendig gewordene Andweitung ber Befabung für die frangoftiche Ration eine neue gufab. liche Belaftung barftellt. Um fo mibr weiß es an murbigen, daß Granfreich begreift, baß biele Dannahme nichts anderes ale eine im eigenen frangofiichen Interelle notwendige Wolge bes analo-amerifanifchen Ueberfalls auf frangofifches Gebieg und Gigentum darftellt. Die deutiche und die italienische Regierung baben in Burbigung biefer baltung bem militarifden Ehrempfinden ber Frangofen auch eine Congestion gemacht, die in Franfreid wohl verftauben und gewürdigt worden ift; fie haben Innlon, iene biftoriiche Gerfeftung, vor ber ber junge Bonaparte feine erften Lorbeeren im Rampf gegen Englands Flotte pfludte, ben frangofifchen Goldaten felbit gur Berteibigung gegen einen eventuellen angelfächfifden Angriff überlaffen.

Dit der Einbesiehung der lubfrangoffichen Rufte In die deutsche Momehrfront acgen bie angelfachfifchen Maubmarbte bat diefe Abwehrfront gugleich die Bafts für eine er ite große Offen fivaftion erhalten. Es entipricht ber Lage ber Dinge, baft biefe Offenfine gundicht ben Baffen anvertraut ift, bie am leichteften Raum und Beit au überwinden vermögen: ber Luftwaife und den II-Booten. Bon beiben Baffen find ber englifch-amerifanifden Candungoffotte, ble mit einem unerhörien Aufgebot an Transport. und Rriegoidiffen operiert und in ben algerifden Sollen immer noch Truppen und Material an Band bu feben verfucht, bereits ichmerite Ediage augefügt worden. Gie merben in Condon und Baibington bereits bente fo febr geipfirt, daß Rnor und Smute, Binber amei Renommter-Optimiften, wie fie im Buche fteben, fich veranlagt faben, jeben voreiligen Optimismus abzuichworen und nachdrudlicht auf den

"Ernft ber Situation" aufmerfam bu machen! Bir miffen febr genan, warmm. Den Englandern und Amerifanern ift in Rorbafrifa eine erfte Meberraldung gegludt, aber eben nur eine eritel Jest miffen die deutiden Uboote und Alieger, mo He fie au fuchen baben! Best find fie in der Lane. ibnen dort auguleben, wo fie fterblich find: auf ihren Anmaridwegen und ibren Berbindungelinien! Um die nordafrifanische Front aufrechiquerhalten ober par um fie gegen den au erwartenden deutschen und italienifden Gegenitoh mirffam verteibigen gu fonnen, braucht diefe Gront ununterbrochenen Anftrom pon ber engliiden und amerifanifden Beimatballs. Diele Deimatbafis ift aber Taufende und Taufenbe von Rilometern entfernt. Die Beanfpruchung an Schiffsraum für bie Berforgung biefer . Front auf folde Entfernungen binmeg ift allein icon riefengroßt die gestelgerie Aufmerkfamfeit, die unfere Uhoore biefen Berforgungelinien widmen merben. wird diefe Beanfpruchung febr raich an die Grengen des Untragbaren raden! In England und Mmerita pertritt man immer wieder die Auffaffung, bag bieler Rrieg auf ben Meeren entidieben merbe, bak ber Rampf Werit gegen Uboot der mabrhaft entichet. bende Rampf in biefem gigantifden Ringen ift. 3ft biefe Auffaffung richtig, dann baben fic bie angellächfischen Machte mit ihrer Expedition nach Afrifa in diefem Rampf eine neue fomere Bibhe acneben, die die Achfemmachte au nüben verfteben

Unter diefem Gefichtspuntt begretft man auch, marum in Dostan die Reaftion auf bas Unternehmen ber Berbundeten fo fuß-fauer ift. Condon und Bafbington bieten bas Afrifa-Unternehmen gefduftig als sweite Gront" ant es ift aber gu begreifen, daß Mostan an einer folden ameiten Gront nicht bas geringfte Intereffe bat. Denn nicht nur, daß biefe zweite Gront Die Bowjetarmee nicht entlaftet, ba ber beutiche Wegenichlag ja pormehmlich durch die Baffe geführt foirb, die im Rampfe gegen bie Comjeis bie geringfte Rolle ipielt, burch bie U-Boote, fie nimmt ben Somjets auch einen großen Teil ibrer bioberigen obnehin icon arg mageren Dille weg. Denn die engliichen und amerifanifchen Schiffe, die Ariegematerial gur neuen Front nach Afrita beingen, tonnen natürlich nicht mebr Material bur often Gront noch Rufland bringen: bei Lichte betrachtet find es alfo wieder einmal bie Ruffen, Die die Churchill-Boofeveltiche Extratour gu bezahlen Saben; ein bifichen viel verlangt, wenn England meint, daß fie fich barüber auch noch freuen follten!

An ber Gemidisverteilung der militariiden Reafte bat baber biefes Afrita-Unternehmen ber Angelfachien nichts ober wenig geaudert. Damit aber auch nichts an ben Chancen bes Gieges, bie nach wie pur in übergengendfter Gindentiafeit bei und und nicht bet den anderen fteben. 20a3 England und Amerifa erreicht Saben, ift eine neue Andweitung bes Rrieges. Dit folder Ausbehnung ber Arieadfronten find aber nicht wir, fondern fie fterblimer geworden: der Arica unferer Ubopte mirb das bald erweifen. Und unter den brobnenden Exploftonen ihrer Torpedos, unter dem Rrachen ber Bomben unferer Plieger wird auch diefem neuen imperialiftiiden Traum Roofevelts, den bas Dofument von Bido to exfreulich flar entbillt. febr rold ein bitteres Erwachen folgen - gans abgefeben bavon. dan England und Amerita fich febr bald übergengen bilrften, daß es Dentidlands militärifche Rabiafeiten und Monlichteiten bei weitem unterfcaben beiht, wenn fie glauben follten, daß bie Begenoffenfine acgen ihren Angriff allein den Ubooten und der Draftbericht unferes Rorrefpondenten Luftmaffe überlaffen bleiben murbe!

#### Die Lage

(Draftibericht unferer Bertiner Geriftleitung) - Berlin, 14. Rovember.

Dit auhaltenber Wucht geht bie Ungriffs-peratton der deutiden U-Boote gegen die feindliche Eransportflotte der brittich-ameri-fantiden Landungsstretteräfte weiter.

kantichen Landungsstrettkräfte weiter. "Ban muß mit Berlutten rechten", verkindete gestern der britische Unterstaatdiekreider im Außenamt. "Rit diesen Berlutten haben London und Basbington aber nicht gerechnet", ichreidt dazu die Madrider "La Epoca". Die Landungsfüsten sind uber Rache zu Schlachtselbern geworden.
Die ersten Weidungen über das neutvole Ausland zewen von schneller Ernnichterung in London und Remgort. Weniger ipriche sich das aus in den Auslasiungen der Lisätter selbst, ols vielmehr in dem Jehlen soder eigenen Steilungammen der größen Bettungen Londons und Remyork, seindem der erste wereilige Judel dort verklungen ist. "Stockholm Bettungen Londons und Reugorfs, feisdem der erne noreilige Jubel dort verflungen ist. "Soodholm Dagblader Keüte gestern als Kenngeichen der aczenandelten Stimmung feit, daß in der "Times", in der "Taily Mail" und im "Taily devold" eigentliche Lageberichte feit Mittwoch gang fehlen, und daß auch die Erklärungen Edens zur Presse des Auslandes in ihrer sehr zurüchaltenden Gormulierung sich in einer gewissen Flause der allgemeinen Erwartungen nungewirft haben. Jum ersten Rale juuren beidenders die Amerikaner das Risiko am eigenen Leide und die ernkte Seite über Erpedition wird übnen durch und die ernste Seite ihrer Expedition wird ihnen durch die Berluste von Tog au Tog tlorer werden. Die Sorge für den Rachimub und die Berforgung spricht die "Remport Times" gestern, mit den Worten aus: "Ein Erfolg, wie wir ihn brauchen, ift nur gesichert, wenn wir weiteligebend auch den Rachichub in den Areis unferer Pfarungen gezogen boben."
"Ueber If Millionen BRE find nach den Berech-

nunnen ber Alltierten für die angenblidlich in Rordafrita veriammelten Streitfrafte erforberlich, aber icon find viele Sundertianiende BRE teile verleuft, teils ouf lange Beit unbrauchbar gemacht morden. teils auf lange Jeit unbrauchbar gemacht worden. Die laufunde Berforgung der amerikanischen Landungstruppen in Nordofrika ist zweifellos das Kardinalproblem des gangen Unternehmens, ichreibt der Liffadoner "Diaris". Denticklands und Italiens Gegenmaknahmen werden auch die Reke des Taumels in Welhington und London bold verrauften

Die frangofiiche Beitung -Rongeur' nimmt gu m Dofumentenfund in intereffanter Beife

# Herr Smuts wiegt sich in Illusionen

Wie man in London und Washington die Nordafrika-Affäre gerne deuten möchte!

Draftbericht unferes Rorrefponbenten - Stodbolm, 14. Rovember.

Anf einer Presseduserenz am Freitag erklärte Feldmarichall & muto, ber sich immer noch in London aufdäte, pon nenem, dah das Jahr 1948 das Jahr der Offenstwen werde und das vielleicht 1944 der Arieg wordet sein werde. Bon den Rückwirkungen der Borgänge in Kordasrika meinte der ewig optimistliche und den Dingen vorgreisende Zmuito, daß man ichon beute eine "Ermattung" der Angrise aegen die Zowietunion seissellen könne. Turch die große "Flankendewegung" sei es den "Müierten" mögslich gewesen, der Sowietunion eine "handareit liche Sille" au geden. Anherdem werde die Destinung des Mittelmeeres große Wirkungen auf die offastälichen Kriegolichauplässe erzeusen. Anf einer Breffetoufereng am Freitag ertlärte

Es ift uns völlig unbefannt, woher Sunts feine Biffenicaft über die "Ermaitung" der deutschen Angriffstraft im Often bat. Jedenfalls tann er fie nicht aus den offisiellen fowjetischen Rommuniques und auch nicht aus den Berichten der britischen und ameriauch niche aus den Berickten der drittigen und alleri-fanischen Korrespondenten in Modfau haben, die durchaus dos Gegenteil besagen. Gensowenig sinden Smutd Erklätungen über die "Deffnung des Mittelmeeres" ingendwo Grundlagen in der Wirtlickeit. Wir zweiseln freilich nicht daran, daß dieser dringende Wunsch der Ausierten einer der wickigften Gründe für den Raubzug gegen das französeiche Kolonialgediet ift. Aber das sollte auch
einen noch so geschwähigen alten derrn, der immerbin Militär ift. nicht dazu verleiten, diesen Wansch mit der Wirflickeit zu verwochseln. Auch ein Mann wie Smuts und gerade er dürfte fich wohl darüber flar sein, was geschehen wurde, wenn die britiche Piotte totsächlich das Mittelmeer für offen halten und fich mit einer entsprechenden Savalachefelt darin und fich mit einer entiprecenben Corglofigfeit barin

Smuts murbe dann über feine Borftellungen von ber Racht rieg saeit befraat, und er entworzete barauf in der eiwas dunffen Weife ber Phitia von Delphi, bag die "Organisation", die icon angesangen babe fich gwischen ben vereinigten Rationen zu bilden, mehr als der Bolferbund geeignet fet, den Welt-

Das einglae, mas an diefem Ausipruch flar ift. ift bie Ginficht, bag Emnte pon bem Balterbund, ben er felbit an bervorragender Stelle mitgefchaffen bat, houte nicht mehr allgu viel batt. Man tounte Emuts biefe Erfenninis eimas bober anrechnen, wenn er fie por Ausbruch des gegemrärtigen Rrieges bereits gebabt und die entforechenden Ronfequengen gegogen batte, das beißt, wenn er verfucht batte, ben And. bruch bes Arieges an verbindern. Das gleiche gill pon feiner Erffarung, dan den wirtichafilichen Galteren diesmal mehr Aufmertfamteit gugewendet werben muffe, weil diefe Bernachfolfigung noch dem

leiten Rrieg in großen Ausmaß gu ber neuen Belt-tragobie beigetragen babe.

Bur ind ii den Grage mußte Emute nur an bleme finden. Senuts wandte fich jedoch neaen die in England jehr beliebte Bedauptung, das Gandhi ein Minglied der "Fünften Kolonne" fei, Bielmehr, jo gab er an, sei der Mahatma ein Mann mit hoben idealen. Smuts ichloh feine Erklärung mit einer Berbeugung por der englichen Indienpolitif und ibren Grundtbelen, indem er bebauptete. Die Ideale Gandbis feien gegenwärtig nicht in die Braxis um-

#### Zuchthausstrafen für Rundfunkverbrecher

dob Berlin, 18 November.

Erop ber wiederholten Warnungen in Preffe und Rumbfunt gibt es immer noch gewiffe Leute, die fich nicht ichenen, feindliche Debleudungen abgubaren und ibre "Weisheiten" anderen Bolfagenoffen ins Dor gu floftern. In ben lehten Tagen fant wieder eine Reibe folder Berbrocher por ben Condengerichten, um ibre gerochte Etrafe ju empfangen.

Der Bijährige Billi Jaffchif hatte von Kriegsbeginn an bis 1941 wiederholt ausländische Dehmelbungen abgehort und weiterverbreitet. Das ondergericht Dresden verurteilte ibn gu funf Jahren Auchibaus.

Much der 48jabrige 3 ofef Died, ber regelmabla feit Ariensbeginn anslandiide Gender abgebort batte, wurde pom Sondergericht Magdeburg gu fünf Jahren Budithaus veruzieilt.

Das Condengeriche Rlagenfurt endlich verurteilte den stigderigen Franz Aufschund endelts de fünf Jahren Juchthaus, da er seit 1940 wiederholt zohlzeiche ausämbliche Sender abgehört und anderen Personen das Withoren gestattet hatte. Darüber dinaus gas er auch den Juhalt der Debsendungen ohne Bedenken weiter.

Trop der Barnungen feiner Ehefrau batte der 39löbrige 3 o fet Seiter 1941 foft täglich, vor allem bolfchemiftliche und englifche Sender abgehört und auch anderen Berfonen Gelegenheit gum Mithoren

regeben. Das Conbergericht Bapreuth verurteilte

ibn dafür au funf Jobren Buchtbaud.
Gbenfalls au funf Jabren Buchtbaud, wurde vom Sondergericht Leitmerit der fil fabrige Robert EBanfa verurfeilt, ber des blieren ausländliche Genber in Amwelenbeit anderer abgehott und wie berbolt beperifde, von niedriger Befinnung jengende Aenberungen gegen die führenden Perionlichfelten des Reiches und ihre Rafmahmen gebraucht hatte.

#### Geplänkel um Burma

Bereiltelte englifche Stor-Mfrionen dab, Tofio, 14. Rovember.

Oberft Natao Bahagi, ein Sprecher des Heeres im Kallerlichen Hauptquartier, erllärte auf der Konieren der Gouverneure, daß japanliche Luftangriffe in der aweiten Oftwberhälfte auf die feindlichen Lufiftähpunfte Tinlufia in Alfam und Chittagong in Bengalen, det dennen mehr als 50 feindliche Plugzeuge vernichter wurden, die Verlucke des Freindes, durch einen Guerillafrieg aus der Luft die Riche und Ordnung in dem unter japanlicher Plitätvoerwaltung fiehenden Burma zu kören, vollommen vereitelt haben. Er erinnert daran, daß feindliche Luftkreitströffe von Tügpunften in Oklindien und in der Proving Phinnan aus eine Reihe von Angriffen auf Burma verfinchten, daß aber die feindlichen Fluggenge vertrieben wurden, ebe fie irgendwelche Ergednisse erzielt hatten. Oberft Ratas Babagi, ein Sprecher des Beeres im

#### Ungarns Vertrauen in den Sieg

handidreiben bes ausarifden Reichovermefers an ben Reichotag

EP. Bubapeft, 18. Rovember.

Ju ungarischen Abgeordneiensaus wurde am Dannerstag ein Dandichreiben des ungarischen Reichsverwesers von Dorthy verlesen. Das Dandichreiben erflärte:

"Wir leben in einem ichldfalenticeidenden Beit-abiconitt". Man muffe für die meiteren Kroftproben gerüftet fein. Ungarn bedürfe bagu einer ichlagfruftigen Armee. Dies beanfpruche die volle Kraft der Ration, die sich darum auch wirtschaftlich früren musse. Jedermann mitfle in erhöhtem Mabe Arbeitafroft, Fleiß und Rapital in den Dienst des

Der Reichswerwefer erklärte weiter: "Mit der Erhaltung der gesehlichen inneren Ordnung fieht oder fällt jedes Land, und der Dienit on diejom Grundian bildet die Pflicht und das Dafeinstntereffe won

3m Baufe unferer Geichichte Seoupfte nationalen Eindeit wohl nie in böberem Maße als aur Zeit des gegenwärtigen Komples auf Leben und Tod, dessen Ausgang das Schickal der ungarischen Nation vielleicht für Johrhunderte entscheiden wird. Ich vertraue mit unerschätterlichem Glauben daraut, daß biefer Rampf mit dem Gieg der Gerechtigfeit

Inden Rennzeichung in Schannfal. Die Polizel-verwaltung von Groß-Schangbal fab bekannt, bas die Ausweise aller in ihrem Amtsbegirt anfästigen Juden mit dem Buchtaben "I" in blauer Schrift ge-

# Bomben auf USA-Transporter / von Kriegsberichter Fischer

dnb. . . . . 18. Ropember. (PK.) Bei ben Fliegern am Mittelmeer herricht Doch-betrieb, Gill es boch, nachdem ber englischameri-faniiche Geleizug Gibraltar verlaffen bat, den Ein-fat auf diese Transporter, die als lomende Biele awar weit vom Schuft, aber doch erreichdar im Mit-telmeer ichwimmen. Sidndig balten Gernamflarer die Fühlung mit dem Jeind und geben Cofitionamel-dung, Starle und Marichgeschwindigkeit, so daß fich, Meldung an Meldung gereiht, ein flares Bild der

Die bemaffnete Aufflarung bes geftrigen Toges Die demannete kuftlarung des genrigen Lages fiellte ein Geleit mit medreren großen Transportern und einigen Arieabichiffen bei Landungsverfuchen vor Bougie fest. Sie waren nuch am felben Tag das Biel unierer Staffeln. Auf festgelegtem Aurs flogen wir das Biel in eng aufgeschlossenem Gerband to an, daß wir bei Dämmerung über der Bucht von Bougie fein mußten. Die Annöberung unieres Berbands gelang im Schut tiefliegender Bolken völbandes gelang im Schut tiefliegender Wolfen vollig fiberraidend. Kein Isger kellte fich und
entgegen. Die Schiffstat der Arteasschiffe und
Transporter seuerte erk, nachdem die erke Belle
unserer angreisenden Ju 88 auf die andgemachten
Jiele zum Sturz ansehte. Bewegungslos lagen die Transporter, bis zu eiwa 15 000 Tonnen groß, im Oasen zur nächtlichen Ausschiffung bereit, als mit den ersten Bomben jädes Erwachen über sie kam.
Run aber schoß die Flat aus allen Robren. Feuerauwer aller Kaliber erwellte den ganzen baten. In

sauber aller Raliber erhellte ben gangen Sofen. In wildem Bickzackfurs fanften die Jerftbrer mit ich in-mender Bugwelle um das bedrobte Geleit. Rlar

waren die Ziele ausgumachen, ichwere Pötte dar-unter, denen fich unfere besondere Ausmerksamkeit auwandte. Ein Fluggeng tolgte dem anderen tre Eturg, oder Cleitangriff auf diese lohnenden Obsette, ungeachtet der rasenden Abwehr der Flatbatterien. Mit bell ausleuchtenden Detenationen explodierten die Bomben auf ben Ediffen, und bobe Bafferfanlen die Bomben auf den Schiffen, und bobe Baffersaulen muchten empor, als auch ansere drave "Kantippes Rordpol" sum Sturz auf einen der größien Trands porter auseht, der rechts und links von Kriegsschiffen isankliert war und daber belonders verdächtig erschien. Die Flofgranaten berften vor unserer Kanzel, als wir fast senfrecht auf unser Ziel absippen, von dellen Borschiff eine bobe Sprengwolke von der Arbeit der Kameraden vor und fündigte. Wie an langen Verlichnüren duschen die Sprenggranaten der leichten Flof an und vorüber. And sie konnten unseren rasenden Sturz auf das Ziel nicht aufsbalten.

Da fallen auch icon uniere Bomben und ber Singsengführer fangt ab. Der unbeimliche Aufebrick brucht und faft in unfere Sibe. Da dröhnt und biist es auch ichon von unten beranf. Umfere Bomben haben gesessen. Bwei gewaltige Qualm- und Rauch-wolfen feigen vom Ded des Transporters emvor. In hober Gabrt fliegen wir nur wenige hundert Me-ter boch iber den anderen Schiffen babin, iberbrau-fen eine weitere Flotsperre - fle trifft uns nicht, Noch im Abslug ftreichen die Garben unserer Maicht-nengewehr über diese Schiffe dabin, duj benen amsrifanifce Truppen aum erftenmal der rauben Birt-lichfeit des europäischen Rrieges gegenüberfteben.

# Spanien traut Roosevelt und Churchill nicht über den Weg

Es hat seine Erfahrungen mit amerikanischen Freundschafts- und Garantieerklärungen gemacht

- Madrib, 13. November.

Spanien bat feine Angit vor den Alliterten, aber es glaubt ihnen nicht. Jedermann weiß beute, dan Moolevelt feit Juni den lleberfall auf Mordafrita pordereitet hat. Es liegt nabe, daß feit dem gleichen Beltpunft auch die diplomatischen Beruchigungsertlarungen, die Spanien und Portugal ibre Integrität garantieren follten, bereitgehalten murben. Gine anbere Cache mar es, gleichzeitig in Vortugal bie fommunifriiche Bewegung au icharen und im Augen-

blid bes Lodichlagens gegen Frangolich-Marofto und Algier eine Offenfive wildefter Geruchte au ent-fesieln. Eine andere Sache war und ift es ebenfalls, in Spanien fehr konfequent die geschlagene rote Armee des Burgerfrieges in die Arme der Bobltätigleit aufgunehmen", gegen Babrbeit und gegen alle Offenfightlichteit bie Parole von Spaniens an-geblicher Armut, Elend und Obnmacht au verbreiten - und felbit bis in die Reiben der nationalen Rreife mit unbeidreiblichem Geichid Reime ber Swietracht su tragen. Eine andere Socie ift es bes weiteren, auch Spaniens forreftes Berbalten innerhalb feiner

# Swombuniss Olfwilor Fölfun

Die wichtigten Dafen find Cafablanca und Rabat an ber Atlantitfufte Frangfifd-Maroffos, Drau und Algier an ber Mittelmeerfufte Algeriens fowie Tunis an der Rorboftede.

riens sowie Tunis an der Rorbokede.

Cajablanca ift die Haupthosenkadt an der atlantischen Rüfte Franzöllich-Marokos. Die Einmodnerzahl beirägt weit über 100 000. Der mohammedanische Stadtteil ift engwintlig gedaut, der Judustebezirf und die Europäerstadt sind weit und arohistisig angelegt. Der hafen wurde mit beträchtlichem Rostenauswand durch Runstdauten erweitert und geschützt. Er ist hauptaussudrybas für Maroko-Phosphat.

Rabat, an der Mündung des Fluffes Bu Regreg, ift swar Framsofild. Maroffod Hauptstadt, sählt aber nur rund 40 000 Einwohner, davon ein rundes Drittel Enropäer (überwiegend Franzosen). Dier refibiert ber Gultan von Maroffo. verfehr lieht an Bedeutung weit hinter Cafablanca werfehr lieht an Bedeutung weit hinter Cafablanca zurück. Eine Brücke über den Fluß lührt nach Salv, das etwa 20000 Einwohner hat. Berühmte Moscheen, alte Mauern und Tore sowie ein vielgenaltiges Kunftgewerbe id die characteritischen Kennzeichen dieser Keinf die am Weer. Keuitra dat nur rund 10000 Eir vohner, davon rund in Europäer, in der Dauptsache wieder Kranzosen. Früher nicht viel mehr als eine maurische Zitadelle,

Gen mit gutem Safen und lebhaftem Danbel.
Dran ift bie bedeutenofte Safenftabt Bestalge-riens. Bon ben 160 000 Einwohnern find 190 000 Europäer, in erfter Linie Frengoien, in amefter Sponier. Dementsprechend fat bie Stadt fubeuropfifches Geprage. Der hafen ift gut ausgebaut und als Flottendlithpuntt befeftigt. Saupfausfuhrgiter find bam, maren Getreibe, Wein Gemufe, Bieb und

Wolle, Algier, die "Beibe Siadt", Sanpistadt Algeriens, liegt an einer nach Norden velenen Meeredbucht, sie it durch zwei weit poripringende Kops gesichigt. Breit angelegte Straßen und entiprechende Gauten geben der Stadt einen europäischen Anstrick. Bon den 225 000 Einmohnern find mehr als awei Drittel Europäer. Die Eingeborenen sind aum überwiegenden Teil Mauren, Algier in Sin des transöstichen Generalgouverneurs. Die seit 1830 in fransöstichem Beith bestindliche Stadt entwickte sich aum wichtigken dandels und Kriegsbafen Algeriens, der bedeutendse Sandelspariner war die jest Marseille, mohin auch eine Kabellinie geht. feille, mobin auch eine Rabellinte gebt.

Philippenille, um eine ber fleineren Salen-babte an biefer Rufte berandaugreifen, liegt land-ichaftlich icon an einer Stellfüte und bat annöhernb 50 000 Einwohner, davon bie Galfte Europäer. Die Stadt ift gang mobern und bat auch fein befonderes Eingeborenenviertel.

Eunia, die Sauptitadt bes frangofifchen Protef. torats Tuneften, abltt fiber 200 000 Einmobner, da-pon fnapp 90 000 Europäer. Der funflich angelegte Binnenhafen ift durch einen 10 Kilometer landen Seefanal über ben Borbafen go Goulette (2000 Einswohner) mit dem Meer verbunden. Tunis ift die Restaut, des Peis von Tunis und Sie des französischen fen Generalrefibenten.

tlar abgegrengten Außenpolitif in regelmäßigen Mbftanben in einer unerhorten Breffetampagne angw ftänden in einer unerhörten Presselampagne anzwarten und zu verleumden, zum Albtruch der diplomatischen Beziehungen mit Spanien aufzusordern, die Beschung Spanisch-Rarvottos und des weder von England noch von den Bercinigten Staalen anerkannten Besiches von Tanger zu propagieren, den Bürgerfrieg-General Miala wie einen Alnderschreit zu benuhen und damit an droden, ihn an der Spihe von 170 000 emigrierten Spaniern — und mit was zur Wassen und damit an droden, ihn an der Spihe von 170 000 emigrierten Spaniern — und mit was zur Wassen und den Alrifa and gegen Spanien losziehen zu lassen. Von der ebenso rassinierten wie absolut faltschnänzigen Erpressungspolitig der Alliferten in der Gewährung von Geleitsriesen für Getreidesstiefen für Getreidesstiefen für Getreideichtffe aus Argentinien wird meiter gar nicht

Die Bereinigten Staaten find aberdies icon feit Jahren die Dochburg aller Dopofition und der unverlöhnlichken Feindschaft gegen Genera-lissem ich fichaft gegen Genera-tillimus Franco, dem fie es lebr übel genom-men haben, daß er der Welt won Sispanität an ipre-den degonnen hat, gerade so wie ihm die Engländer seine Porderung auf Gibraltar verübelt haben. Der Uebersall auf Afrika ift nicht dazu angetan, das nur glau degründete Mistrauen gegen die Allierten aus der Belt zu ichassen.

Bie menia dies der Rall ift, geht aus den Leitartifeln der Breffe bervor, die der Lage Sonniens gegenüber den neuen Ercianiffen gewidmet find. Ein-militio verweifen fie auf die alliferten Garanticerflarungen und find barauf ausgerichtet. Ennland und die USM barauf feftaulegen. Eine folice Erflarung dar lien darauf fenantegen. Eine istine Erfla-rung darf nach dam offiziolen "Arrida" feine lie-benswürdige Rongestion derer sein, die Ke abgeben, loudern muß eine bedingungslose Unterwertung unter das Belieben einer moralischen Singtion dar-kellen, die so auf fundiert lit. daß sie unmöglich ver-fangt werden fann. Spaniens Macht in Afrika, be-tonen gleichkautend alle Leitstrifel, sei überdied durch internationale Bertrage gefichert und tounen nicht durch Ereigniffe, die von ibren Urfiebern ale "por-übergebend" begeichnet würden, tangiert werden.

"Im abrigen", idreibt "Da", was und betrift. lo icheint und offenfichtlich, bab bie Steffnun Spaniens unveranberlich ift."

Beitere portugiefifche Teuppen nach Mabeira. Weitere 200 Mann portugiefifche Truppen find au Bord bes portugtelifden Dampfere "Lima" nach Madrira abnenangen.

Auspildeiftierber und verantwortlich für Coitife. Dr Abrie Windaues Sermungefter, Dender ant Beileger Reue Mannbeimer Seltung Di Brin Bobe A do Mannbeim ft 1. 4-f. But Beit Pretaliffe Rr. 19 galeig

Stellung, Das Blatt ichreibt, die Dofumente entbullten das Grundprinzip der amerikanischen Poli-tik überall au rauben und deuchelei und Verrat zu den hitorischen Grundfäben zu erheben. Die Do-kumente müßten wie ein Alarmruf in der ganzen Welt wirken, die immer noch Roolevelts und Ehrr-chiks benchlerischen Verlicherungen Glauben ge-



\* Manuheim, 14. November.

Verdunkelungszeit: Beginn 17.50 Uhr, Ende 7.00 Uhr Beachtet die Verdnakelangsvorschriften

#### Hausmusik ein Bekenntnis zum deutschen Aufbau

Dem Tan der deutschen Dansmufif, ber am 14. Movember aum gehnten Male ftattindet, bat der Preifdent der Bleichomufiffammer, Brof. Dr. Beter Binabe, bas fulgende Geleitwort gewidmelt

den abe, bas folgende Geleitwort gewidmet:
Am Rampf gegen den Bolichemidmus erleben un ere Soldaten, du welchem entichlichen Ende eine Potitif lüber, die die ursprünglichen Gegebendeiten des menkolichen Gemeinschaftslebend versengen.
Eine planmähige Ausrottung der Familie muß notwendigerweite aum Berluft bes potitiehen Eigentebend und welter au gligemeinem futtgreien Bertan führen.

Es ift unfer Befenntuis au ben Rraften des bentichen Aufbaues, wenn wir im Rriege ben "Tag ber bentiden Danimufit" mit ftarterer Bingabe benn ie Dalt die Sandmufit das gauge Bolf annebt, beweift der unvergleichliche Aulich vung, ben bie Dausmufifplicae feibit im britten Rriegstabr ge-

Un der aufteren Gront genen leden Weind ficareich, in der Deimat aur Bemabrung bes bentichen Rufturgutes entichloffen, wollen wir und - icber an feinem Blabe - der Beit und unferer Aufgabe mur-

#### Vitamine für Säuglinge und werdende Mütter

Der Reichbinnenminifter gibt befannt, daß bie im vorigen liebe burchgesubete verdengende Beraffol-gung von Cebion guder in der Canglingesur-iorge in diesem Winter wiederholt wird. Un wer-bende Mutter wird wie im Forlabre Gebionguder mit einem Jujan von organifden Rultfalsen verabnit einem Imob von organischen untralzen veradstolgt. Diese Hurtongemannstme, die eine guidhliche Nahrungsverlorgung dorftellt, kommt allen Sängslingen und ihren Müttern gugute, die in den Berschungeniunden vorgestellt oder sonst von der Sängslingeniunden vorgestellt oder sonst von der Sängslingkriverge erfast werden. Die Aktion läuft vom 1. Dezember bis 31. Mirra. Solange ein Sängling andichtiehlich Bluttermild bekommt, bedarf es niche dieser guidhlichen Pitaminversorgung, die inn dem nur guidhlichen Pitaminversorgung, die nich dann nur auf die Minter erfrecht. Erfast werden auch die in Erholungsbeimen ober in fonitiger Gun-jorge befindlichen Minter. Gebionguder mit Rate wird an werdende Mitter pom febenten Monat der Schwangerichaft an abaegeben. Um die Ausgabe an werftätige werdende Mütter ju erleichtern, fann die Berodfolgung auch durch die Betriebe vorgenommen werben, in benen die werdenden Mutter beichaftigt find. Bugleich mit bem Juder wird den Müttern eine Belehrung über Ginn und Iwed der Mofnahme erzeilt und ein Merfolatt über die zufähliche Bijan.in-C-Berforgung ausgehändigt.

Spare Mas und Du bilfft fiegen!

Der Reichomaricall vertraut auf Die Gins ficht und Mithilfe jebes Boltogenoffen. Darum fpare, wir wollen ibn nicht ent: täujden!

## Das HI-Bannorchester ist gut beim Zeug

Davon foll fic am Dienstag, bem 17, Rovember, bie Deffentlichfeit übergengen. Um 19:30 Uhr ift im die Dessentlichkeit übergengen. Um 19:30 Uhr ift im großen Saal der Harmonie ein Konzert unter dem Titel: "Dentsche Orchekermusit des 18. Jahrhunderte". Die Korandsehungen dam an ichaisen, ikt man eistig am Wert. Unter Bannorcheker ist im strengen Sinne feine Reugründung, es besteht bereits ieit vielen Jahren, aber seine Tätigkeit war auf interne Beranstaltungen beschänkt. Das soll von jest ab anders werden. Obericharführer Areider, der das Orchekter seit April leitet, dat es so vergrößert, daß es sept 45 Mitglieder zöhlt und damit auch andpruchevollen Ausgaben gewachsen ist. Selbkwerpundlich int es die Ropikärke nicht allein, die Mävernandlich tut es die Ropfftarte nicht allein, die Mabei und Jungen im Alter von 14-17 Jahren mur-ben nuch entsprechend mufitallich geschliffen. Davon fonnten mir une unlangft einen Begriff machen. Bir tamen gerade gu einer Probe der Streicher. Dochtt achtbar wurde gespielt und nicht ohne mufifallichen Duft. Obericarfubrer Treiber lagt feine Uneben-Beiten ju, feine Gunde wider den Geift von Frau Musica. Die blofenden Kameraden, die wir leider nicht horen fonnten, follen der Streicherfalultat in nichts nachstehen. Man glaubt es gern.

\*\* Wie muniden Blud. Die Ebeloute Karl Man-del und Brau, geb. Pfläfterer, M 7, 20, feiern am Conntag filberne Cocheeit. Das viergiginbrige Chelubifaum felern am Conntag die Chelente Anion Der gog und Grou Berta, geb. Dergog. Baldbof, Spiegelfabrif 213, und die Ebeleute Friod. Echmars und frau Marie, geb. Dammer, Tragerin bes golbenen Mutterehrenfreuges, Ilvesbeim, Ringitr. 8. 3bren 83. Geburiding feiern am Conntag Grau Raibarina Stein, H 2, 10, Erdgerin bes goldenen Mutterebrenfreuges, und Frau Elife Straus. Beftaloggieringe 20, ausgegeichnet mit bem Mutterebrenfreug in Bronge, 3bren 80, Geburistag feiert benie Grau Margarete Denes Bime., geb. Beder, Rari-Beng-Strage 26, Tragerin des Mutterebrenfrenges in Silber. Den 65, Geburidiag seiern am Sonntag Der Franz Ricola Lorgingfreite M, und Frau Magda-leng Wieder, ged. Alt. Trägerin des goldenen Mutierehrenfreuged. Ihr 70, Wiegenieft leiert am Sonntag Frau Elisabeid Weldner, Ab is, November merden die Straßendasischalteklen. Ab is, November merden die Straßendasischalteklen. Graßmann-fraße Repplerfraße. Dallenbad, Babnhof Recharan.

Brauereien und Garnitrate aufgehoben, - 3u gud.

miashafen ind Garnirabe anigesoben. — in Ende miashafen Babuboffranc. Afflandirabe und Volplad weg.

\* Rede-Zammlergruppe: Die nächte Taulch-frunde finndet om Zountag dem 18. November. ab 19 Uhr vormirtags, im alten Nathaudigal — Marfi-nian batt

plat - ftatt. ... Runfthallen-Bortrage im Mufenfaat beg Ros jongartens. In der Bortragereibe "The deutiche Aunit der Goetheaeit" ipricke am Sonntaa. dem 25. November. punktlich il Uhr. Profesor Oblat Echirer. München über "Caipar Lavid Friedrich".

\*\* Planctarium. Der Lichtbildervortrag: "Die "Bideutung des Jellterns für die Lebensvorginge. Ehromolomen und Erbaut" wird am Montag, dem in November miederhalt.

16. Appember, wiederholt. In einer in ber beutigen Ausgende ericheinenden Be-fanntmochung bes findt, Birtichoftsomtes werden bie Labafwarenverkaufstellen aufgefordert, die beim Berfauf von Tobofweren in den Monaten Cep-tember und Oftober 1942 eingenommenen Abidnitte der Raucherkontrollfarten dem Birticoftbamt abste-

## Wenn Obst- und Gemüsekonserven verderben

Frisches Obit und Gemilfe wird durch verschiedene, mir blobem Auge nicht fichtbare Aleinlebeweien (Schimmelpilse und Bafterien) nach und nach vernichtet, aber auch in Buder, Effig. Salzwaffer und dergl, eingelegtes Obit und Gemufe verdirbt, fobald man nicht ichr forglich porgeht und nicht alle Puntie, die beim Komiervieren unbedingt berückschieft werden Romiervieren unbedingt berückschieft werden müllen, genaueftens beachtet. Bor auem bildet fich nach fürzerer und längerer Zeit in einer zu hoch temperierten oder zu senchten Kammer bei den mit Bergamentpapier verschlosienen Glötern, Krügen ulw. Schimmel. Aber auch in den Patentgleftern frann fich dann Schimmel bilden und wird die Frenkraufe efficitiebte, wenn der Rand des Verschlosienen der effectiebte wenn der Rand des Verschlosienen fann kin dann Schimmel bilden und wird die Frindsunase effigfrichtg, wenn der Rand des Deckeld und
Glaied nicht iehr genau abgeschlossen ist, so das der
Kautschuftring völlig lustdicht aussigt, aber auch dann,
wehn das Rachdunken (Sterilsberen) nicht genau
nach Zeitdauer und vorgeschriebener Temperatur
vorgenommen wird und die Verschluftsder vor dem
odligen Erfolten der Gläser entsernt wird.
Die Jalbarteit der verschlechen Obst. und Gewisselangen aber auch immer dann lehr wirden.

muliciviten ift aber auch inuner dann febr guntig beeinflift, wenn die betreffenden Frude ober Gemir e fofort nach ihrer Ernte tonferviert werden und wenn man bei den verichiedenen Konfervierungsmeihoden peinlichte Reinlichfeit beachtet. Man fonferviert Deintichte Neinlickeit beachtet. Max fonierviert Obft und Gemüse entweder durch Entsieben des Bassers (Dorren, Trodnen) oder durch Einlegen in Alfehol, Esig, irodenes Salz Salzwasser. Juder, durch Bertochen mit oder obne Juder (Gelees, Maxmelade, Jams, Wuse, Saste, Litöre) oder durch den Garungsprozeh (Beine).

Aber auch ein Juviel aller Konservierungsmittel ift dem menichlichen Körper nicht zuträglich. Man hat sich, besonders in ungünftigen Ausbewahrungsräumen, in denen allsährlich viele Konserven versäumen, in denen allsährlich viele Konserven ver-

darben (garen, ichimmeln uim.) durch Singufügen pon Salignifaure gu beifen gewußt Auch Bengve-faure, noch beffer bengvefaures Ratron und Ametienjaure werden verwendet.

Rach ben Berinden bes Robrungsmitteldemitere ber Diberen Cartentaulebranftalt in Dablem bei Berlin, Dr. J. Aochs, genugt ein halbes Grautm Bengoeiäure, um ein Rliogramm Fruchimark oder Fruchtigit zu konserwieren, d. h. jede Beründerung zu verhindern. Bon bengoesaurem Ratron muß etwa ein Drittel mehr genommen werden. Jur den Sandgebranch find die Bengoeisurerabletten besonders au empschien. Man nimmt davon eine Tadlette für ein Kilo Chimus, Marmelede, Fruchtsalt usw. und erzielt damit undedingte Salwarkeit, braucht sich alls um die Komserven nicht mehr die geringken Torgen zu machen. Es gibt auch eine andere Tadlettensorte, welche man in lanem Waster auflött und der sertigen Fruchen mich inkark. Bosti) unter und der fertigen Fruchtmaffe (Wart, Soft) unter Rüchren gufigt. Bur ein Lilo Fruchtmart ubm. ift eine folde Toblette erforderlich. Durch obige Bröparate wird der Geichmad der Fruchtmaffe nicht verändert und der Röhrwert derfelben nicht ungünftig berteillen

Ameifenfanre befommt man in ber Apothete in

Ameisensäure bekommt man in der Aposticke in Bhordentiger Löfung. Bon dieser verwendet man 10 Gramm für ein Kilo Fuckmasse.

Louierven mit Schimmelbildung sind dann unverwenddar, wenn es sich um Bilse. Fleisch und empfindliche Gemitie bandelt. Bei Ochsomierven ober entsent man den Schimmel forofältig und terilister nochwals besonders gründlich Danach sind Ochsonierven durchaus verwendbar. Besonders in der ersten Beit muß die Turchsicht der Konservenvorräte sehr oft geschehen, am besten mit nur einigen Tagen Zugen Ivisigenraum.

W. H. D.

# Aus der Mappe des Arbeitsrichters

Arbeit ober Bereitichaft gur Arbeit? . . .

Der Rlager mar guerft Berber und murbe bann Böchter. Dies mar mit einer Einfommensmin-berung verdumden, wogegen er lich wehrte. Rach seiner Auslegung war der Dienft in der Racht rich-tige Ardeit, mabrend die Beflagte ihn nur als Arbeirebereiricaft bezeichnete. Zeugenauslagen waren gum Teil fur die eine, gum Teil fur die andere Auffallung. Ueber biefem Streit fdmebte als Bergleich'all ein flares Urieil des Mannbeimer Arbeitogerichtes (peroffentliche am 18. August 1942), Das ben Dienn Des Separatwöchtere als Arbeitobereit-ichaft befinierte. Auf Diefes Urteil berief fich Die Beflagte — und das Arbeitsgericht wies die neue Rlage ebenfalls unter Sinweis auf das Tilhere Urteil ab. Das Ergebnis der Beweisaufnahme lei das gleiche wie in dem früheren Prozes. Auch für den Rachtdienst liege erhobliche Arbeitsbereitichaft vor, so daß der § 6 der Taxisordnung für das Bewachungsgewerbe auch im vorliegenden Falle Amvendungsfinde. (Dieser unterscheidet zwischen Arbeitszeit und Anwesenheitszeit, wodurch sich eine Lobnverminderung ergibt). Die Alage sei daher unbegründet.

Das Dabden fingt . . .

Das Arbeitsverhaltnis aina auseinander - porber war manderlei anderes aubeinandergenangen. Borgellan, Salatbeitede uim, Das Madchen von 14 bis 15 Jahren beiat eine — vielleicht beneibendwerte — Bitalität, Aber in der Ruche und im Dandweien war fie oft nicht am eichtlaen Plan, Sie lieft die Rolladen mit zwiet Geränisch becunter, fie fei auch arrogant geweien, aber der Dauptvormurf mar, dan fie auviel finat. Sie batte gefungen au feber Stunde, auch wenn das Rind ichlief: fie ftorte fich an nichts. Dies aber ftorte die Dienitberrichaft. Der Rechtsbeiftand ber Arbeitsfront bielt ben Bormitfen der Bellagtenieite entgegen, daß man von einem fo jungen Bflichtjahrmobden noch nicht bas Ronnen und die Einficht einer gelernten Dandarbillin ver-langen fonne. Die Porberung von 15 Marg murbe durch eine Bergleichstablung von 10 Mart ausge-

Wie war die "Guhrung"? . . .

Mit der Leiftung war man aufrieden, aber mit der Führung baverte es bei der Arbeiterin, iEs ift eine Merkwürdigfest, die geschlichtedis-vipchologische Schlüffe mildt, das fich dieser Kall bei weiblichen Arbeitnehmern bäufiger ereignet, als bei mannlichen.) Die Betrieboleitung batte eine Menge Stechfarten mitgebracht, auf denen das Passieren des Betriebotores als au ipät vermerkt war. Die Arbeiterin konnte fich schlocht an diese Fälle erinnern,

bagegen baran, bag fie bas 3abr guvor febr oft lan-aer gearbeitet babe. Daran tonnte fich nun die Ge-genfeite wieder nicht erinnern, febenfalls mar die Chance, daß fich etma das Gericht au einem Mbmagen ber beiden Momente entichließen tounte, febr acring, Die Audlichten für die Arbeiterin, die ein-geflagten 40 Mart au gewinnen, ftanden außerft ichlecht, da verschiedene Tatlachen au ibren Ungunften fpracen. Es wurde dann auch aar nicht mehr über das Gelb gelprochen, nur noch über das Bengnis, das den Baffus von der auten Leiftung entbielt. Ueber die Gubrung ichwieg es distret. (Die Gelebesbestimmungen amingen - und fie ermöglichen auch - folde Kompromiflolungen, benn bas Zeugnis foll einerfeits mabrbeitogemaß fein, andererfeits teine nachteiligen Felitellungen enthalten.)

#### Das Raffengeichäft floriert . . .

Solde Beute ficht man mandmal beim Arbeite. gericht gerne im Termin, die gang raich jum Geld-beutel greifen, um die alte Schuld du bereinigen. Für beide Teile in diese handlung meistens mit Opfer verbunden. Das Geld wird denn auch mit 30gern und unter sichtlichem inneren Ruck entgegengenommen ober gegeben. In diefer Situs ion versehlt
ber Gerichtsvorsigende nicht, dem Empfänger ober Geber, je nachdem, wem es gerade im einzelnen Fall
am schwerken föllt, einige ermmiternde Worte au
sagen, jo eiwa, daß domit die leidige Sache erledigt ift und man fich Merger fpart, bas man feine Beit mehr aufwenden muß und feine Roften entsteben, wenn man fich friedlich einigt.

Eine alte Rechnung mit aber 200 Mart mar aber-Gine alle Rechning mit uber 200 Marf war überjallig. Der Bater wollte für feinen abwefenben Gohn etwas bezahlen, aber mit 100 Marf fonnte ber Beflagte für feine Behandlungskoften, die ichon wiederholt gerichtlich einzutreiben verlucht wurden, nicht zufrieden fein. 150 Marf ichtig der Richter vor, bei sofortiger Kalle. Der Borichtag fand Un-nahme, und sofort wurde das Geld bezahlt — was ein fleiner Ausgleich für den Berluft des übrigen Geldes war.

Die Frau erflärte — bles war ber zweite Fall in der gleichen Berhandlung — eingebend, warum sie nicht sofort hatte die Forderung von 24,50 Mart des Klägers erfüllen tonnen aber jeht ift sie bereit, sofort an zahlen. Auf diese ichnelle Lösung des Etreites war die Gegenseite nicht vordereitets sie hatte wohl Prozesvollmacht, aber feine Intassovollmacht. Da man jedoch jemand, der gablen will, feinedfalls daram bindern foll, auch das Aufschieden fich nicht empfiehlt, intervenierte das Gericht telephonisch und das Belb fam in die richtigen banbe, der Proges

#### Streiflichter auf Weinheim

Tage ber bentichen Danumufit im Ratbaubinale (Echlog) nagm bet bartem Belude einen erfolgreiden Berlauf. Diesmal tamen Riaffier und Romantifer ju Bort, Gin-Tiedmal tamen Riaffier und Komantifer ju Port, Einleitend wurde das Vorgheits So-Tur aus dem Alaviertris
in B-Tur von Wozart und varge aus Tris up 1 Kr. I
von Bectur von Wozart und varge aus Tris up 1 Kr. I
von Becturen vorgespielt von den Geren Albin Tok.
Ing. Richter und Pret. Dr. Gerkninget in tie er Juverlichleit. Tann spielte die Jugend Berte von Bach, Corelli,
Gaden, Mozort, Inwobert, Vachner, Weley und Chapter, Die
Und übrenden, Annetlese Bariet, Edithel Rou, Arine
Robl, Gifela Reidung, Jri Glaier, Deimer Bleienkein, Ern
Rabl, Gifela Reidung, Jri Glaier, Deimer Bleienkein, Ern
Rabl, Grete Riccial, Oartmut Oorchier und Tuft Christ (hrantenidal), entiodigten fich ihrer Aufgabe in boch andmurfennender Beife und bewiesen gute Schulung urd
mutifalische Konnen. mulifaitides Ronnen.

#### Blick auf Ludwigshafen

Bermitit Der gulet in der Sieinftrage b wohnhaft gewesene 57 Jahre alte Banbilfdardiffer Georg Weiß wird felt dem I Rovember vermißt. Bevor Bein verticmand, mochte er Neuberungen, die darauf ichlieben lassen, daß er ich ein Leid antun wollte. Der Bermitte in Lid-1,200 Weier groß, bei graues Lopidoar und braune Angen. Seine besouderen Rennzelchen find ein auf allend binkender weng und ein Bewächs am Ointerfool in der Broße eines Oud-niertes. Sochdienliche Ritteilungen werden an die Kriminalsolizeitelle Ludwigsholen oder die nächte Polizeidient-belle erbeiten.

ftelle erbeiten. Rammiting, Bon der RE-francnicott mird am tommenben Mittmoch im großen Zanl des Burger-brau in der Labmigftrabe ein Ainbermarchen-Radmitlog burchgefilbet. Bei freiem Eintritt find bagu alle Rinber der Rindergruppen der Stadt gulammen mit ihren Gloren ein-

Bileber Grauen-Gomnaftiffurfe, Mb nadften Montog Wileder Prauen-Gymnastiffurfe. Ab nachten Montog werden vom Zoottumt Judwigkbaten der NOG "Kraft durch dreude" wieder rezeindigte Gumnasiffurfe für Frauen und Mödegen veranfieltet, die in der Annthille der Scherroalichule in der Adgerftraße hattlinden. Anmeldungen deim Sportamt lowie während des Annthille der Obertraftlich der ieweils montags und donnerstags kattlindet.

Ausend bestelt für die Jugend. Im Juge der Wetterfüllungsätitien der Sche Jugend. Im Juge der Wetterfüllungsätitien der Sch wurden in dielem Andre von den Angehörigen der Ledwigerfickten der Johnsetzlen nund 1000 Epielzeuge gedaheit. Im weisnachtlich geschmächen Röumen werden diele Spielzeuge Pflentlich verfauft. Der Erios aus dem Verfauf wird dem Deutschen Roten Kreuz zur Verfügung gestellt.

der den vertauf werd dem Deutschen Roten Areng bie Berfügung geitellt.
Abiabrines Arbeitsjubitanm. Der bei der Sirma 3. A. Bienettier beichältigte Melker Jokob Müller fonnte in diesien Tagen das leitene Jubilaum leiner Solidbrigen unnuntsbrochenen Tätigfeit dei Benchler dogeden. And diefem Anlah wurden dem Jubilar dei einer Feierlunde im fellich geschmildten Gefolgschoftsraum der Firma gabireiche Ibrungen zuteil.
Rene Vehrenweiuschelten. Das Bernikerniehungswerf

Beme Lebrarmeinschesten. Das Bernsterningaboret der DAB beginnt in den nächten Tagen und Bochen mit einer Beibe neuer Lebrgemeinichoften, die dags beitimmt And, allen Echallenden neue und erweiterte Kenntniffe au vermitteln. Reden den Songemeinichoften für Waldenensköriden Kurzidrift und Buchführung beginnen demmächt neue Lebrgemeinichoften im Jachteven, in Algebra, Etektrotechnik, Bilaugbuchbulung lowie eine Bordereitungderengemeinichofte zur Jachteberrüfung für Machinenschlicher und Dreder, Anmeldungen mindlich oder icheililich beim Bernsberziehungswert der Mäs, Ludwigsplag 4.

#### Beldpostmarber gum Tobe verurieilt

\* Freiburg, 18. Mov. Tas Sondergeriche Areibung hat den Policialiner Joief Anion Bech inger aus Kontians wegen Beraubung einer geöheren Angabl von Aridpottpätichen als Bolfsichabiling aum Tode verurtrift. Wer die Gemeinheit Segest, das Band, das der Poliverfebr avicken feront und helmat bindet, zu zerfisten, mab als Sodoceux der Bolfsgemeinschaft aus dieser aus-

#### Buntie en gros gestoblen

Punkie en gros gestoblen

\* Speuer 18. Nov. Die 35 Jahre alle, vermitweie Emma Weber and Harthaufen hatte fich vor dem Amisgerickt Speuer wegen Tiedbahls, Unterschiegung und Urfundensälschung zu verenimerten. Gelegeutlich eines Keluckes der einer Bekannten batte fie dieser die Kleiderkorte and dem Lächenschen entwendet, den Ramen ausvodiert und den Ramen ihres Kindes dosfür eingelegt. die Hantte verwendete fie für sich. Kerner war sie mitteld eines sallden Schlüffels in die Bohnung einer dei ihr wohnenden Kram eingedrugen und hatte ihr sieden Reiderkarien und eine Judahleiderfarien und eine Judahleiderfarien und eine Judahleiderfarie enwendet. Auch auf diesen Kurten zudierte sie die Ramen ans und lässche fie. des Kunten net-bondelte sie dann augen Urbl und Krat. Echteblich venrillst sich noch zu einem Judah, das sich aus der Rochdaricheit auf ihren dos verließ, schlächerte es und tat es in ihren Tops, die ged ihre Verredlungen zu. Das Guladien des Anntdarates bezeichnete sie als hocherable könschlinnte und duberrich, für ihre Taten sei hochend keinschlinnte und duberrich, für ihre Taten sei nie debindt verenimertlich zu mochen. Das Gericht verurieite die Angelsagte wegen eines Bergedens des Liedhalis in Tatmebeken mit einem Berdrechen der Urfunderwälligung zu einer Gelamtgelängnisstrafe von acht Monaten.

#### Hinweis

Das ameite Sumphonie-Rongert ber Roft am Freitag, bem 30. Moormber, bringt unter Beitung von Generalmuntdirektor Leifling, Baden-Geben, die Dumertüre gur Oper "Oberon" und die 2. Symohonie D-Dur von Jean Eibelius. Außerdem folet Prof. Walter Rebberg das Alavierfengeri B-Bur pon Johannes Brahms.

# Sport-Nachrichten

#### Der Sport am Wochenende

Der 15, November ift ein febr ereignisreicher Sport-Der ib Robember in ein febr ereignisteiner Sporiseinnteg. Die Anichnort bes Frieden Portol vennt mit grober Spannung dem Ausgang der beiden Portol venticheis dungen in Berlin und Effen enigegen, auberdem gibt es die ablichen Bunttefample, Gin Breignis von internationaler Bedeutung in das Ringer-Ländertreffen zwischen Deutschland und Ungaru in Manubeim, 3m

Buddauf. beaniprucht wollt das Tidammerpofal. Endspiel amischen dem deutschen Meiner Schale ol und 1800 München, das vor vo vol Beimbern im Berliner Cigmplobadion vot sich geben wird, das das dawdimtreesse. Ungewiß ik auch der Apagang des Neichelbundpotal. Engewiß ik auch der Apagang des Neichelbundpotal. Engewiß ik von Riedertbein und Vordmark ansammen Abren wird. Im Kampl um die Kunfie gibt es in Boden folgende Begegnungen: Bis Vockaran — Phonix Karlörube; fiel Tax.anden — fiel Rastatt.

Bon den Ereignisten im Ausland ik das Länderspiel zwischen der Echweiz und Schweden in Jürich zu nennen.

Danhball nehmen die Punttefämple ebeninks ihren Fortgang. Beden: 2B Balaber — Big Mannbeim; Zurneribalt Katerial — Big Rectarun: Bob Monnbeim — TB 1846 Mannbeim; IB 98 Zeckenbeim — Jado Zeckenbeim; IB Onnoldubedeim — R260 Plannbeim — Jm

Dodes gibt es Meiftericafistampfe in Defien - Raffan, Boben, Wenner und Burtremberg, im Slugby

ift ein Bergleichbirelfen gwilden Baden und Burttemberg nach beidelberg vorgeieben. Ein fibervogendes Ereignis im Lager ber

Ringer ib ber Voppel. Lander famot amiden Deutide-land und Ungarn am Sambtog und Sonniag in Rannbeim. Ge wied in beiden Sellerten eetsmelt und mabricheinlig mirb es zwei deutide Gelantliege ge-ben denn Teutichland tonn mit Putheim, Model, Rein-bardt, Echtler, Liedern, Ebret und hornfilder eine gange Reibe feiner Spihenkonner aufblenen,

Berichiebenes In Frantfure a. D. ift ein Rechtfampf amilden ber Manufchaft ber Endruppe Geffen und ber Andrubt beb Sportgaues Mojelland vorgeleben. - Internationale Rad-rennen gibt en in ber Berilner Deutschandballe und der Pferdesport vergeichnet Galopprennen au Tufeldorf, Berlin-Rarisborg und Dresben. — Die beutiche Tuenriege, die für den Budapeber Dreifanderfampt vorgeleben ift, beitreltet in Tresden ein bifentliches Prafungsturnen. — In Rutnberg führen die frantlichen Schwimmer ein

#### Der kommende Handballsonntag

Riff - toddlade figs

Der Sportverein Balbhuf führt feit einer Reibe won Der Spottmerein Waldhaf inder leit einer Reihe von Jahren die badische Spigenfloss un. In Mannheim batte es aber immer wieder eine Bannlicht verstanden, die Weisterschaft iniofern interestant zu gekalten, indem fie ben Blautiswarzen darr auf den Kerlen Alted. Tag war einmal die IM Ketich, dann die Poliportgemeinschaft, im lepten Jahr der TB Bestenbeim und nun find es die Walenspieler, die nach seiche Spielen mit dem Meister puntsgleich die Tabelle auführen.

Ter formende Sonntag bringt nachsolgende Spiele:

Tops Malbhoj — Bist IK Sandiduhübeim — Reichobahu-Spill IK dendiduhübeim — Jahn Tedenheim Popispill — IB is Intutricals Kölertal — Bill Redaran

Bieder einwal fieben fich Bill nob Beldhof gegenüber. Benn auch die Spiele der lepten Jahre nicht mehr die Bedoutung früherer Jahre hotten, da die Ralenipieler mit ger Bergebung des Titels mein nichts mehr mitzureden hatten, to waren fie doch nicht obne Beig. Die Dieferrels batte diesen Treffen inmer mit einer exwisen Beforgnis entgegengeseben, die dann im Spiel allerdings weit grundlos war. In diesem Jahre num ift as anders. Die Rafen-pieler find mit Litelanmörrer. Dies besogs zum mindenfeiter find mit Litelanmörrer. Dies besogs zum mindenfeiter der Tabellenfond. Bezu man auch im Lager der Rosten der Tabellenkond. Wenn man auch im Lager der Not-weißen genau weiß, daß die Mannidalt, besonders nach dem fredien von Muller, nicht im der Lage ift, den Meister nach zwei mur deffen Gesonde zu schlagen, is wird wan daß aber einlegen, ebrenvoß an betreben. Die Beldichter werden auch aus diesem Zwiele als Tieger bervoegebn, aber is feicht wie in den lesten Begegnungen wird es

nicht fein.
In Sandichubsbeim wird fich die Neichsbahnsportnemeinde jum Kompt dellen. Ober gehr es einmal um den
vierten Plan und dann darum, den Anfaluft an die Zpipenproppe nicht gand in verlieren. Die Playderen geden mit
den größeren Andsichten in diese Entscheidung, wohrt auch
die detmische Umgedung mit andicklaggedend fein sollte.

Tod Zpiel uns dem Pospslag wurde odgefent, da die
Tantier treimilig aus die Puntte verzichten, Todurch more
für die MIG ein Plat treigeworden so das such weiterkin die Wanndelmer Ganklasse aus debn Berrinen beheben
mitde.

In Verfentelen Leiner aus debn Berrinen beheben

In Stefenheim fommt es jum Cofallpiel. Der IB fie empfänge ben Turmerbund Jahn. Die Johnler haben wor acht Lagen ibre erften Puntte gewinnen tonnen. Gte wer-

den fich auch gegen den groben Bruder magtig einseinen, aber baburch lediglich ein annehmburen Reinlich erzielen tonnen, denn die Wer find wieder gut in Babet. Die Röfernler baben am Vorsunntag die Gelegenbeit, die erben Puntte zu erringen, versännte. Die neum Neichsbehrer waren glödlicher. Rum mun der Uite woch Kafertal. Bielleiche flappe es nun; alleidings find nich die Redoraner punttehungrig, dies um is mehr, als im bisberigen Bestaut der Spiele ern gange zwei Jöbler errungen werden tonnien.

Bri den ft auen fommt es nur ju einem Spiel, das am Zountagvormittag auf dem Reichabohnplop flatt'indet, mo fich die Sin-Reierven der erben Neichababumannibels

Eifft megen bes Ringlanderfampfes nur den Bormittag per-

#### Das Eisstadion ö'fnet se'ne Pforten

Die vorgeleben, au Mittie Appeimber, eröffnet bas Eishadion am fommenden Tontiag die dierjährige Gislauffaliam, Ein ichmusfer Vrolpeft der Bertiedeleitung des Eiskadions gibt Aufschin über bie icglichen Leufzeiten und es ift zu erwirten, sol der Soortbetried dereits zu Brainn der neuen Salfon barf einsehen wird, zumal dereits ein grobes Interese vorliegt.

Im befonderen wird naturlich die Eiskaulaemeinde des Westu die Biederensbituung begrüßen und ichon mit dem reften Lauflag den liedungsbetried anlnehmen, Bereits vor einigen Tagen sonnten wir den Termin für die 1. Groß-perankaltung des Vorlich befannt geben, Me am 28 und D. Kovender hotefinden wird, möbend eine 2. Großwer-anbaltung für Mitte Tezember vorgeleben ist.

anftaltung für Mitte Tegember vorgefeben ift.

#### Großes Hockeytreffen auf dem TV 1846-Platz

Am fommenben Conntag finder auf dem 7B-1866. Dies, um 200 Uhr ein ETM-Doden-Bedleidnergleicheftampf Ba-ben gegen Mainfranten frait. Anichliebend um 10.00 Ubr fpielt die Doden-Lamen-Git bes Turnverein 1800 gegen den nortabrigen deutiden Meifter Burgburger Riders.

Rurbeffens huftenlichtusgebot jum Freundicha'reftampf gegen Mitte am tommend in Conntag in Erfart befteft and folgenden 14 Swelern: Jimmer. Schriftert. Konnede inlle Aurfteffen Kaffelt, Areb. Mainh. Seuring und Pohan ialle Bor Aulbat, Alein (2C al Raftelt, Deltwig und haer foeide BE Loort Labelt, Pape. Edert und Oberft falle 29B Roffelt und Schommert (1928 Reiffwebent).

Sialiens Bedimannicatt für den Treilim'erfamof Teutichland – Ungarn – Bollen nom 20. bis 72, Won. in Biodopel wurde lent nombolt gemacht. In den Aus-ichelbungskömpten buben fich durchmeg die befannten Boch-ter wie Manglarotti, Gaudint, Worzi und Guaragne

# Aus Welt und Leben

F. C. W. Behl:

# Gerhart Hauptmanns Lebenswerk / Zum 80. Geburtstag des Dichters am 15. November

Es gibt ein frühes, menig befanntes Profesing des unn sofienciaen Gerbart Dauptmann, in einer wesancholischen Debenstminute emisionden, als er innerhald einer Bode den Berlug feines äftesten Bruders und den jeden Ted eines Jugendfreundes zu beslagen habe: "Belog Lebament". Dier fecht ein Bekenntnig des damels Afgörigen Techeses, das man deute nicht abne innere Bewegung sieft; "Mein Wunsch ib, sange au leben; deun nur ein innges Veden kaun alle Seime zur Neise bringen, die ich in mir trage". Das Agsösles hat haupennenn die volle änkere und innere Ersultung dieses Bunices gewährt, und wenn num zum id. November sein bisberiges Gesamwerf in der gätzigen Form einer Ausgade lehter Dand vorliegt, ein Geburtlstagogeschent, dei dem der Velchenkte augleich der Schenfer in, wird das Bunder eines die ins habe After



produftipen Dafeinst offenbar, beffen lebendige Birfung amei Dienidenniter umfaßt; ein Bunder, das in fo gind-licher Fugung woll feit Gorbe faum einem deutschen Diche

ter beigieben mar. Beidenm bes Sauptmanufden Lebenswer-

enswerk / Zum 80. Geburtstag des Dichters am 15. November den Kerzenleuchtern auf leinem Totenlager liegt: al doß betührt und mit is gebeinnidvool ankentrinedarer Rucht, well dorin des Wiltelden doß Olchters üh wit der ledertich erfannien Birklichen doß Olchters üh wit der lederich erin des Wiltelden doß Olchters üh mit der lederich erin des Wiltelden doß Olchters üh mit der gebensche ersen. In weget ihr ihn den Genten Gebonen einen werteben mit "Ind wollt ihr weines Beites Komen tennen. in weget ihr ihn den Gent der Roberteit nennen. De möget ihr ihn den Gent der Wedenbeit nennen. De möget ihr ihn den Gent der Wedenbeit nennen. De möget ihr ihn den Gent der Wedenbeit nennen. De mehren Birtrung Oauptmannicher Runk und rüberg aggleich an des Prodiem seines logenannten Allein und berücken Beiten Berückliche Beiten der Breiten der Geschliche Beiten der Runk der die Zöderbeit gediest. Gemis verdankt er den Tovereiltern des Ratursalismas manche technischbenemerfliche Antregung. Ber dem Dogma Arno Oulzens "Die Rung ber der Tenden, wieder die Satur zu feur den ison der Lunge Oauptmann den Sen entgegengebilt: "Der Zwoet aller Anne Oauptmann den Sen entgegengebilt: "Der Zwoet aller Anne Oauptmann den Sen entgegengebilt: "Der Zwoet aller Anne Oauptmann, feine derehrungengebilt: "Der Zwoet aller Anne den mehre der Genter werten der Genter von der Genter und der Genter von der geber der Geschen welchen zu der Produktion von den gebeter von der geber der der Genter von der gebeter von der gedert von den gedert von der gedert von der gedert welche gedert von der gede

Boller Ebrfurcht gruben wir heute das gebenswert bes Achtgigiabrigen, von dem längtt alle billigen Etiletten abgefallen find, als große ichopserische Einbeit, die im elementaren Wechfel von Licht und Ainbernis von der Sonie durch die Arde gen himmel reicht: Das Geschenf von mehr els finfigig vielfälig fruchtbaren Arbeitogsabren, über dennen als Stern ber bemittig-findige Leifgruch Gerhart Onuptmanns auch in dieser Weltstunde nach undeierndar grabli: "Dicken ift ein großes Erleiben."

#### Stippvisite bei den Landratten

Bon Werner Dellers

Die Beltungen ftanden voll von Sochmalierberichten. Die Uler des Riederrheins waren weit überschemmt, an üben ihlanken Sapveln lleiterte die Flux bober ned dobber, daß die Baumkronen auf dem riefigen Zee du ichwimmen ichtenen. An den tiesgelegenen Oliniern stieg dos Wasser an die Fenster.

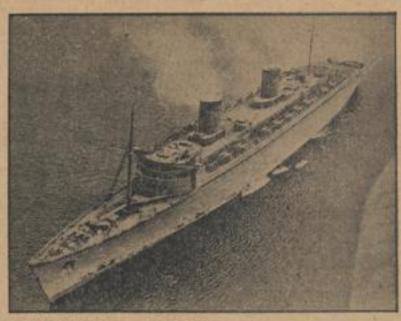
Tas war ein großartiger Andlick, großartig nor allem für die Jugend. Seht nur, was ihr ein Schiff! Der kleine drip ris die Angen auf und kartie auf dad gweite Sofenden. Schon wirbelte die Bande davon.

Ein Opeanichist! Wenisch du, ein richtiges Opeanisciss and finder in der leiben Racht bereingekommen. Sie fleden und kaunen, "Bennigien" flede an der Bootdward. Bom den halen lich vor: Ein Schift, das sonn nur die Meere beider, sommt zu ihmen ins Binnenland; Ein Schift, das vielleiche schon die vange Welt; geleben hat!

Einer beigt den Dauffleg berah, ein Sermann mit goldenen Schären an den Nerweln, vielleicht der Anpitän. Rommt und diebt, die Pfeise im Mund, läckelnd vor ihnen feden. "Freut euch wohl, daß wir end auch mat beluchen vielleicht, kommt lier mat raus und lest ihn end auf"
Es wird eine nutubige, von vgeanischen Träumen aufgerschte Kacht, und in der Schife dwiren fraumen aufgerschte Kacht, und in der Schife dwiren fraumen aufgerschte Kacht, und in der Schife dwiren fich am andern Morgen die Racht, und in der Kalie dwiren fich am andern Morgen die Racht, und in der Kalie dwiren fich am andern Morgen die Racht, und in der Kalie dwiren fich am andern Morgen die Racht, und in der Kalie dwiren fich am andern Morgen die Kupen und Jurechtweilungen, weil sein Wenschen dwiren fich der Engene am zweiten Packen, lassen sich alles an, den Kalienneuraum, die Radinen, die Welfe, das Etener, den Laberaum, und



Die drei Heerstraßen durch den Kaukasus (Atlantic, Michag, Auriendienft E. Jander, M.)



Die "Queen Elizabeth" mit 85 000 BRT, der größte Dampfer der Welt, torpediert

boren mit gebeimem Schaper die Animorten der Matrofent Rach Norwegen und Schweben jabrt die "Bennigfen" jonit, nach Rotterdam und Animerpen. Achtenlich Tonnen ift sie groß, achttausend Lonnen! Ja wenn das Waffer jallt, wird es far fie Jeit, sich an verdrücken, sonit geht die verdammte Lipe auf Grund.

Aribiden freichelt andäcklig die Relling, er dreichelt den Schornhein, er Breichelt die Anterfetten. Wo das alled icon gewelen int Boad das alles icon gewelen int Boad das alles icon mitgemacht hat! Achtausend Tonnen! Allerhand!

Actiansend Tonnen! Allerband!
Er is wie in einem Rouich: er weiß kaum, wie er von Ded wieder nach Saufe kommt, Geine Gedanken, seine Träume, seine Eedulichte tummeln fich auf dem Reer. Raum hört er, während er beim Richtesten siet, auf die neuesten Andtemeldungen. Die er ploplic bis and Gerz erschrickt. Der Vegel fant. Und dann solgt eine Rochische der andern vom Ruchgang des Walfers, vom Oberstein die Kollen. O Gotz, o Gott, die Kolle icon Christiste gonz ander sich, er weiß vor Aufragung kaum, was er tut. Er müße noch mal sum Got, ruft er, pack draußen seinen Bantel und reint ios. Es is iston dunkel, und ein einen Rantel und reint ios. Es is iston dunkel, und ein einer Regen sprüde ibm ins Gesicht.

Als er atemlos am ameiten Dalenbeden enkommt, fiebt er auf dem Schiff fleine Bistichimmer, Derr des Dimmelo, der Laufteg in fort! Frigden boblt die Daude um ben Mund und ichreit mit aller Lungenkraft; Sallot Dallot — Reine Antwort.

Dallot Dallot — Richts rubt fic.

Dallof Dallof — Richts rübrt fic.

Ginen Angenblich fiebt er ratios, dann blidt er fic und debt einen Riefel auf. Bumm — bas war das Ted. Er denft, ich muß auf die Wohnräume zielen. Klirr — das war eine Scheibe.

Jeht mird's drüben lebendig. Ein gewaltiges Donner-wetter sommi derübet, eine duntle Gestalt recht fic auf.

"Deer Repitän", ichreit dribchen erregt, "ibt müßt sofort abhauent Tas Waser iallt!"

"Was in 1057"

"For müßt solore abhauent Tas Waser fällt!"

"Gegt sind ichon drei, vier Gestalten an Ted, und nun, schaut da, scheben sie den Lauftug derüber.

drivchen berichtet atemlos, das Aledriamasser sei schon bei Köln, es würde bochte Reit.

Ta lachen fie, und einer bedt ihn auf den Arm.

"Und da halt du dir gedacht: Bester eine Scheibe faputt

als bas Ediff auf Grund! Run, mein Jung, fo eilig ift es nicht, und ein, awei Tage werden wir's bier nuch ausbalten. Weit bu aber fo'n moderer Kerl bift, follu bu jest mit und an Bact ellen,"

\*\*\*\*\*\*\*\*

Hausmusik im alten Wien Von Robert Hohlbaum

Der Vater prunkt mit blütenweißer Weste, Mutter mit Brosche, Ring und Brazelette, Die Tochter zupft am angenden Korzett, Und dann erscheinen die gepatzten Göste.

Die Sonntanstampe summt zum kleinen Feste, Prülender Bogunstrich und Flageodette, "Sie bringen heut' Beethoven, meine Beste?" Schon sitzt an zeinen Palten das Quariett.

Und dann sind Brosche und Korsett vergensen, Die Herzon hebt's in Höhen unermessen Und reifit sie tief in wilden Katarakt.

Mondlicht die Lampe, und die Kereen Sterne, Weltweit die Binbe. In der blanen Ferne Wiegt löchelnd Gott das Würdehaupt im Takt.

Bu Coule bat Frighen eine Abreibung gekriegt, aber in der Echule war er der held des Tages, um fo mehr, nid er es, wie ein richtiger Sociabrer, mitnichten unterlieb, fein großes Abenteur gewaltig aufzupluftern.

@ Mboll-Bartele-Gebentfeier in Beffelburen. Ans Anlaft des Bo. Geburtasoges des Dichters und Literalurfiltorifers Drofesor No off Bartels inder in feinen Baterhadt Welfeld uren am 18. November eine Gedenfeler unter Minvirfung des Modf-Bartels-Bundes hatt. Zu diefer Gedentseier ist die gelamie Bewölferung Dichmaricens geloden. Dr. hans B. hagen nom Meiche-propagandaministerium und der Dietalleiter hagen vom der Diendiese Gedenmeiter und die Dietalleiter Dagenmeier nam der Diendiese Gedenmeister und die Dietalleiter Dagenmeisten nam der Diendiese Gedenmeister und die Dietalleiter Gegennen Propagardaminiferium und der Dietefleiter Dogemener von der Dienftefte Bolenderg werden auf diefer Gelet fprechen, Frau Rathe Rolln fingt Lieber von Abolf Bartels, Gleichzeitig wird im Debbelmuleum eine Auskellaug von Schriften von Roll Bartels eröffnet werben.

## Einer vom ROMAN VON HAUMGARTEN Zirkus Straßbeck

Benn Gie unidulbig find, Berr Dofior, wird feine Polizet und tein Richter Ihnen fen, um den Erpresser anm Schweigen zu Ungelegenheiten bereiten. Ich babe die bringen. Wie Ablbede bestätigt batte, war Pstickt, den Mord an dem Weinreisenden der Berluch, es von seinem Bater au er-Abiele aufzuklären und den Schuldigen der balten, sedigeschlagen. Anscheinend hatte Beitrafung guguführen."

Thomas wollte aufbraufen. Aber eine rubebeifcbenbe Sandbewegung bed Rriminalrates bien ibn ichweigen. 36 tue nur meine Bilicht, gan; gleich, gegen wen fich meine Berbachtsmomente richten." Die Stimme Ricolera bammerte. Gie geben felbit gu, turg noch balb gebn libr ben Runb. gang aufgelucht ju baben. Die Lat felbft muß eima gwanzig Minuten por gebn ge-Denn amanaia Minuten vor jebn, alfo einundswangte Ubr viergig, be-trat ber Smerg Bill mit ber Schimpanfin Lene bie Manege. Borber batte er fich im Runbgang bei ber Schimpanfin aufgebalten, Er hat ausgelagt, niemand gesehen gu haben. Diese Auslage beweift, daß Sie erft noch einundswanzig Uhr vierzig im Rund-gang geweien find."

Unbeberricht ichrie Thomas auf. 3ch bin gar nicht auf diefer Seite des Rund-ganges geweien."

Sie follten fich mebr beberrichen, Der: Dr. holten. Gie maren bereit, Thiele eine große Summe für fein Schweigen au be-gablen. Da Sie über jag Geld nicht ver-fügten, baten Sie Ihren Deren Bater, 3onen an belfen."

Aber dag ift ja alles Babufinn! 3ch Sabe mit ber Cat nichts au tun!" Sie find aber der einzige, ber Inter-

elle daran batte, baß Thiele veritummte, ba fürchteten. Thiele fonnte, wie Gie felbit auslogten, einen Beugen beibringen." Gin Ein'

begangen babe, weil Thiele mich erpreste -

gut, verhaften Sie mich! Sie baben ja die Berbachtsmomente aufammen!"
Riedler überlegte noch einmal. Es konnte kein Jehler in feiner Rechnung fein. Thomag bolten fonnte das Gelb nicht beichaf Thiele den Montagabend als den lepten Termin bezeichnet. Er war in den Firfus
acgangen, um von Holten das Gelb in
Empfang zu nehmen. Rahm man noch die
Erregung hinzu, in die Golten versett
wurde, als er Breeft und seine Braut zuiammen ich in verdette Kaba Mill der Amelancholisch andlickte wurde sein fammen fab, jo rundete fich bas Bild ber Tat. Aufs außerfte gereigt, ging Solten in den Birfus gurud und traf mit Thiele aulammen. Es fam an einem Jusammen-itop — Solten sah den Reitstock Erlandos, der an der Wand lehnte — und ichlug au. Es handelte sich also um feinen Word, son-dern um einen Totichlag im Aliekt. Rach der Tat verlies hotten den Birfind. Dadurch wurde es auch erflärlich, das er an dem Abend auf eine Andfprache mit Orlando verzichtete. Wie er selbft saste, irrie er in den Strafen umber.

"3ch muß Sie feitnehmen. herr Dr. Gotten", iagie Riebler leife, Thomas Hugen weiteten fich in frummem Stonnen. Die ftrofende Dand des Schichals batte ibn erreicht, Bortlos jog er feinen Mantel an. Bitte", erwiderte er mit forober Stimme, ich ftebe au Ihrer Berfügung."

Artiften find barte Meniden, Ihre Ar-beit ichwingt zwiichen Gesahr und Erfolg hin und ber, Sie find nicht fentimental. Daber ichenkten fie auch an dem Roc-mittag dieleg sonnenfrohen Tages dem rüb-renden Bild kaum einen Blick, das fich dem

bie Mufflarung bes Reavel-Projeffes bot, der burch die Bobnmagengaffe ging Mus einem Bantden gerade boch genng

qualvolles Laden rang fich aus Thomas | ben Boden berufrten, fagen die Edimpanfin Bene und ber Clown. Bene batte die Arme um Billis Dals gelegt, und von Beit au Beit fointe fie bie ichmalen Lippen und fußte den Zwerg auf die Bangen, eine Bartlicheit, die er fich apatbiich gefallen lieft. Erft als ber Tierarst über den Plab fam und laut feinen Ramen rief, ichraf er Er lofte bie langen Arme ber Schimpanfin von feinen Schultern und brobte ibr mit dem Finger ale fet er bofe. darfit on doch nicht, Bene, das ift doch ver-

Ton milder. "Du weißt doch, was Lene fobit. Aber fo feib ibr mit euren Tieren! Das geht doch gu weit, Billi, du fannft bir ja ben Tob bolen!"

Mis gebe biefe Drobung wefenlos an ibm vorbei, antwortete Billi: "Ad - warnm foll Bene nicht gartlich an mir fein? Es gebt ibr ja viel beffer. Gie buftet nur noch ein bifichen." Er freichelte die Schimpanfin die fich fofort wieder an ihn ichmiegte. "Wir amet haben uns in die Conne gefest, bas ift doch gut für Lene. Er lächelte die Schimpaufin an, die leife ichnatterte. Ich habe mir von ihr was erzählen laffen, fie mar doch auch einwal frei. Ob fie wohl wieder in ben Urmald mochte?"

"Rein", meinte Dr. Arnder rubig, "be-ftimmt nicht. Lene wurde quarunde geben, Billt. Gie mare gar nicht mehr imftande, fich ibre Rabrung felbft au inchen. Eg if beffer fur Lene, fie bleibt eine Gefangene. Der Zwerg fubr fich mit ber Sand ifber bas icone, bichte Saar auf feinem ausladen-ben Ecabel. "Bir find alle Gefangene", erwiderte er in einem fo difteren Ton, baf Dr. Krüger aufhordte. Er fanne Die Der einen troften fonnte. Er imob nichten fanten fonnte. Er imob nichten fanten fonnte. Er imob nichten fanten fin fichen Studen aum Bohn- gabt recht, Billi. Alle find wir Gefangene wäris die für ihn hoben Studen aum Bohn- daß fie unferes Körpers." Boller Migefühl blidte wagen hinauf und flopfie. Derein!" rief Balenci und fah auf. "Ah leihen?" daß die Geinen Beine des Zwerges Billi er auf den fleinen Menfchen binunter,

Billi lächelte mattt. Ich weiß, was Sie-meigen, Doftor, Aber das ift es nicht. Das mare nicht ichlimm, benn aus unferem Rorper tonnen wir und ia befreien. Das ichlimme ift, daß wir Gefangene unferer Gedanten find. Deine Geftalt fann ich vergeffen, aber meine Webanten fann ich nicht mich vergeffen machen. Gebanten find

bas eigentliche Ich des Menichen." Der Argt lachte gezwungen, "Du willft wohl Balenei Ronfurrens machen, Willi. Der bat auch immer fo weife Gurliche. brich dir nicht ben Ropf fiber foliche Tinge. Bene fann bold wieder auftreten. Ra-fein, wie? Du follten jeht ein beiteres Lied ngen. Gole bod beine Witarre." Er budte fich und reichte dem Amera bie Sand; ale er fich umbrebte, lachte fein Dund nich mehr. Ich muß mal mit dem Direftor fpre-den, überlegte er, ber Willi wird melan-dollich. Das ift ichlimm bei normalen Menichen, bei Swergen ift es gefährlich. mebr. Bas fic der liebe Berraoti nur babei ge bacht baben mag, als er diefe Geele in ben nerunftalteten Rorper fedte!

Die Conne neigte fich auf ihrer Babn bem Weiten gu. Es fing an, tiibl gu mer ben. Billi brachte bie Chimpanfin in ibren Ein frobliches Bachen lieft ibn fteben bleiben. Bor bem Stalleingang fpielte ber Jongleur Ericien mit Retta Ball. ein gang primitivea Tennis. Sie hatten fich eine Leine von einem Wanen aum anbe-ren gezogen und ichlugen bie leichten Balle mit bolgernen Bing-Bong-Colagern ein-

Much beute wird es nichts mit bem Gingen, grübelte Billi, ich babe bas Album vergeblich gefauft.

Die icheibende Sonne ichien dem Glown mit rotem Schein ind Geficht. Er blingelte. Dann hoppelte er weiter. Er wollte mit Balenci reben. Balenci mar ber einzige,

- Berravflege", meinte er in feiner freund. lich ipottifchen Urt. Das ift nett. Gen bich, 28illi. Muicht mird gleich ben Raffee brin-Trinfft bu eine Talle mit?"

Billi nidte und fletterte auf einen Ctubl Strimm fan er Balenei au, ber mit innend-licher Corgialt an bem alten Roitium nabte, in bem er abends in ber Manege arbeitete. Es war befannt, baft niemand eg berühren durfte. In ihm ftedt der Jauber meines Sumors, Es ift wie ein afrikanischer Zettich. er bole", pilegte er an fagen, Die Rabel mit bem Jaben fubr auf und nieder. Man maß lebr ivaren", seulste er theatralijd, "das Leben it jener. Alles wüte man allein machen. Da babe ich beute eine Rechmung besommen — von meinem Landhaus am Bodenler. Man hat eine zweite Etage aufgefricht. Wenn ich nicht mehr arbeiten fann, will ich wie de eine Angeliede fann, will ich mich da jur Rube feben, Goone Gegend, Billi. Man fielt über ben filbernen See, die Berge leuchten in ber Conne, und man fann Blaufelden angeln.

Er fpigte die Lippen, um ben Gaben anjufenchten, den er einfadeln wollte. 3ch moche ein Artiftenbeim auf, wenn ich mich gur Rinbe feite. Jeder muß bei mir arbeiten — im Belb oder im Garten oder glo Gilcher. Wie er eben Luft bat. Dafür bat er freie Penfion, Weißt du, sonft werden die alten Artiften anatterla und friegen fich in die Wolle. Du bit auch eingeloden, ju mir an aieben. Willi. Du forgit für die Unterhaltung. Der Rift war fauberlich wlammengenabt. Balenci bis den Jades ab, ftand auf und ding das Kortim an den Dafen. Worum lacht du nicht, Elown! Sann dich der dumme August nicht meht tacheln machen? Du follft au mir tommen menn eg mit beiner Lene . . Eeine furge fichtigen, alten Angen waren bicht por ders aroben, bedrückten Geficht bes Zwerned, Kummer, mein fleiner Kullege? Wach bit nichts barans. Braucht mir nichts gu ere gablen. 3ch bore Jetta lachen. Grene bich ban fie glintlich ift. Son ich dir ein Bud, (Fortfehung folgt)

## Wirtschafts-Meldungen

Vom Hopfenmarkt

Bericht für bie Beit nom 7. mit 18. Rovember 1942

Die Geldalistage bes Murnberger Copfenmarftes ift the weignissoge des Murnberger Hoppenhartes gebeit weientlich erdiger geworden, im Berlau'e der beute folliestenden Berichtikowode bestand seitweise immer noch gute Ragirage, der aber voch wie vor ein viel zu geringed Angebot gegensider Redt. Die Umisde waren in'olgsdesten nach nich befonders groß. Es noisetten meist nur nominell Oallerbauer 200 bis 200 A. Epalter und Teitnanger 200 bis 200 A und Wartenwerger 200 bis 200 A je 50 Kilogr. Um Sanger wie um belglichen Martie find Gelchöfenlage und Verlie nach unversändert. lage und Greife noch unverandert.

#### Einstellung von Lehrlingen auf auswärtigen Baustellen des Handwerks

Baustellen des Handwerks
Die Eintragung von Lehrlingen auf auswärtigen Boubeil n erfolgt grundichtlich dei der für den heinandetried in
deshalb verrellichtet, von der Beichaftigung von Lehrlingen
nut answärtigen Baufrellen der für ihn unbändigen Gandmerksfammer danch liederendung der Lehrderingen Aufbeilung zu machen, damit diese die Eintragung in ühre
Lehrlingsfonitrosse vormimmt. — Diele bat dodann ihrerfeits die für die Laustelle zunät diese Dandwerksfammer zu
untgerichten und sie an ditten, die für die Bauhelle zuhändige Innung mit der Lundichfungen.
Beilungenfung zu dewuftragen.
Ger für sie zuhändigen Dandwerksfammer eingetragen ist,
erfolgt die Eintragung in die Lehrlingstolle bei der für
den Rweigdeirieb zuhändigen Onnbwerksfammer, die Betrenung und Prüfung der Lehrlinge dieler Bauhelle bei
durch die für die Bauhelle antändige Arnaung au erfolgen.
Liegt eine Laufrige in dem Beilris einer anderen Oandwertafammer wie der Zweigdetrieb, so hat die für den

Sweigbetrieb aufländige Sandwerkstammer Rachricht auf geden und fie au biten, die für die Buntelle geftenige Junung mit ber Durchführung ber Betreuung und Pru-jung der Lehrlinge gu beauftragen.

\* Berforge Lebendversicherungs.Allieunefellschil, Berlin, Die Gefellchaft, die nur die Aleinlobendoerscherung gegen Wonsiederinge betreibt, fann über eine allninge Bekendsenwicklung berichten. Der Etlantungann betrug 167 den (170 720) Berficherungen mit (18,00) (20,07) Bell. A Berficherungelnumer. Der Gefenziodengten Hall. A Berficherungslummer, er in irog der friegdbedingten Janadure der Sierbefallanshablungen aurüdegenagen, de fic der verseitige Afgang gegenüber dem Vorlabe noch weiter vertingert den. Der ach ergad sich ein Verländerungen mit VIII. A Berficherungslummer, dierdarch muchd der Berficherungsbekand auf 2,67 (2,36) Allienen Berficherungen mit VIII. A Berficherungslummer. Die Beitrogbeinungsbekand auf 2,67 (2,36) Allienen Berficherungen mit VIII. A Berficherungslummer. Die Beitrogbeinungsbekand unf 2,67 (2,36) Allienen Berficherungen mit VIII. A Die Vermödenlichen der Verficherungslummer. Die Beitrogbeinungsmehme lieg von al. A. Berficherungslummer erfolgten vorzugsweise in Reichbenleiben. Die Reptlaterträge ätigen von 6,78 auf 167,2 Will. A. Der Durchschnitäglich der Vermögenbanfagen is von 4,80 v. D. im Gorjahr auf 4,68 n. D. gefunden. Die Deckungstädlage ist von 180 v. D. die 18 den auffichtsbehöhrschlichen Berödriften justale jehreiben die innem Frechnungsgehöhre einsellige Senderung die in der Pallärung von 18,44 Will. A. entsgelten werden, die fich nunmehr auf 19,82 (10,41) Will. A berichten der Verdenerungsgehore einsellige der Verdenerungsgehoren, die fich nunmehr auf 19,82 (10,41) Will. A berichten Gewinderungsbeftand der der den Berichten werden, die fich nunmehr auf 19,82 (10,41) Will. A weit eingezohlte Affrienfeptial ausgeschlicher. Die Schie der den Berichten werden, die fich nunmehr auf 19,82 (10,41) Will. A weit eingezohlte Affrienfeptial ausgeschlichtet. Die Schie der den Berichten werden, die fich nunmehren der in der den Berichten A. Berficherungsbeftand der den Berichten die Grenze von R. Williarden A. Berficherungsgemitte die Bereicheiten.

Für die überaus vielem Beweise herst und innicer Antellnahme am dem Heldentod unseren lieben Sohnes u. Bruders Otto Beek, Uffz. in einem Pinn-Batt, aanen wir hiermit allen denen, die seiner in Treue gedachten, unseren tiefempfindenen Dank.

Mannhelm-Kölertal, 13, Nov. 1942.

Name Leben 30.

Passille Jakob Brek.

Die Trausrieier für den Gefallenen findet em Sonniag, 22. 31. 42. 10 Uhr in der Auferstehunnskirche statt.

Amtl. Bekanntmachungen

Regelung des Kleinverkanis von

schaftsamt Mansheim (198)
Reichszuschüsse für Wahnungsnmbauten. Für die Trilium von
Wohnungen, den Umbau sonstiner
Rieme zu Wohnungen sowie für Annuf Ambauten zu Wohnwerken werden seit einigen Jahren Reichsnuschdase zewährt, wunn die neuteschaftenen Wohnungen in sich abenschleisen sind, als eine einene Küche,
Nebenräume und nach Mottehabet
einen eiteren Zustans haben. Wens
such zur Zeit heuliche Maßnahmen
größeren Umfanntes nicht derchaeführt
werden können, so wird m in einest-

o Uebermagung bes Beinmurties burch Ginfan von O Uebermasiung bes Weinwarftes durch Einsen von Prüfern. Die Dauptvereinigung der deutschen Weindauwirtickelt teilt mit: Jur fanlenden Ueberprehtung der Botspänge auf dem Weinmarft wird in den einzelnen Weindaugebieten eine Angabt von Vrüfern eingeiset, die bei den Wingern, den Weinschaften eingeiset, die bei den Wingern, den Weinbandel Proden vornebmen, Ed wird desdalt in dielem Jusammenhang nochmals auf die gennucke Beachtung der von der Saustvereinigung der deutschen Beindaumirisches berausgegebeuen Marstvernungsmaßnadmen, indbesondere auf die Anordnung Ar. de, dingewiesen, demit Uebertretungen und dedurch nutwendige Bestrolungen vermieden werden.

#### Feste Haltung am Wochenschluß

\* Bettlin, 14. November.

Auch jum Bochenickluft wiesen die Akticumärfte bei der Eröfinung feitere Haltung auf. Die Stelgerungen waren verhöltnismätig gering, gaben aber namenilich den Bronntodien. Ehemie und Wonlauskiten des Geprage. Auf den Abrigen Markschieten kam est zumein au Siricknotierungen, Am Kontanmarkt tiellen sich Duderns, Klödner und Mannesmann je um 6,35 v. d. dober, Abelindahl und Ver. Soodiwerte wurden auf Boriogsbasis notiert. Bei den Prauntsblinakiten zogen Deutsche Eddlich um C.H. Alle Genußicheinun um 6,60 und Abeinebeaun um 1 v. d. an. Auflickliche wurden zumeist geftrichen. Winntridakt lagen um C.B. v. d. dober. In der chemischen Edstring dies v. d. aber demlichen Gruppe gewannen harden umd Rutgers je 2.5, v. derden und Schring dies v. d. in der chemischen Genos vorden und Verfagen Siricknetterungen vor. ABB und Solieftiche Gas bröbkelten je um 6,25 v. d. ab. C.B. Solieften und Defiauer Sas wurden je um 6,25. Aktiumalatoren um K und KEB vm i d. d. der Auflichen und Defiauer Gas wurden je um 6,25. Aktiumalatoren um K und KEB vm i d. d. der Auflichen Stattene Burden und Zeflauerigen nicht gena einbetilch. Badbrene Burden und den Meinerbaufahrlich erhielten Berliner Berlindeit. Answerte leigen nicht gena einbetilch. Badbrene Burden vorzest leine Boeig, da ernen nur Angedot perlag. Keitmeter werden überwiegend gestrichen, Stöhr blied unverändert, wurden überwiegend gestrichen, Stöhr blied unverändert. \* Berlin, 14. Rovember.

Brauerelanteile veranderten fich nur unbedeutens, Meiche bantaftien lagen nicht von bejanptet, Am Marti der variablen Renten fittig die Reichauftseitzanleihe auf 160,00 gegen 180,00.

\* Die Dienkverpflicheung" von Oberregierungsraf E. Schmillustv, Oberregierungsrat Dr. Dr. B. Rurgwellu und Regierungsrat D. B. Flüpge, iamtlis im Reickbarbeits miniberium. (Deft 10 det von Dr. Carl Molders berand gegebenen Schriftenzeiber Sonderschriten zum Aelches Diebschaftslüchere für Industrie, Danderschriten zum Aelches Diebschaftslüchere für Industrie, Danderschriten zum Aelches Diebschaftslüchere für Industrie, Dender und Gewerbet, dermann Luckerhand Verlag, Kerlinschritendung unaufschiebarer Kusaden von besenderer haelsbrung unaufschiebarer Kusaden von besenderer haelsbrung unaufschiebarer Kusaden von besenderer haelsbrung und erfahrebet nicht erfahre. Die Staatsflübrung ich fich desbeld auf dem Gediete des Arbeitsbeinfased au zellreichen Vehändunen getungungen, die der Sicherhellung des Arblitebarig dienen, Unter ihnen if die Dienkvervilichung eine der bedeutlamben und einschweidenken, Sie in durch die Bereordnung vom 12. Februar 1800 geregelt. In diese Servonung find mehrere Durchführungsverorduungen. Ansordnungen und ablreiche Erfasse eingen, die mis der Liegende Schrift nuterrichtet alse diesenigen, die mis der Westerichtlicher ferm über das Besentliche dieser Wasterie.

#### Ballerftanbobeobachtungen

Bhelopezel Streamfeiden Bretsech Kehl Stroffburn Maxon	11 2,42 2,11 2,11	12. 2,88 1,01	13. 2.77 1,95	14 2,14 1,60	Hampesel Manchelm - Kaub Kélo	11. 5.92 5.93 8.45	12. 3,35 2,80 2,13	25 2.14 1,16 1,16 7,07	34. 8,08 2,15 2,17
Kehl Stroffbure Maxou	7,17 6,63	1.00 2.71 4.72	2,80 4,81	2,67 2,67 4,13	Necksytean! Mannheim	5,67	2,10	3400	2,91

Beber Denifche foll Rampfer für bas Ger meinichaftowohl ber Ration fein. Berbe Mits glied ber 988!

#### FAMILIEN-ANZEIGEN

Ihre Veriobung geben bekannt: Elisabeth Bickel - Gefr. Ernst Lorch. - Mannheim, N 3, 16 -z. Z. im Felde, 15, Novbe, 1982.

Wir haben une verlobt:
Lisa Vost — Waldemar Roeder
Mhm., Langstr. 91 - z. Z. Wehrmacht. 14. Nov. 1942 S14508

macht, 14 Nov. 1942. Sta508

Als Veriobte grüßen: Ris Bartnack - Kart Spats, Uffz. d. Luftw.
Nordhausen a. H., Halleschs
Straße 43 - Mannheim-Waldhof.
Roggenstraße 37. St4620

Thre Vormählung beehren sich ansursigen: Warner Gehring, cand.
med. San. Feldwebed u. SOA Elisabeth Gehring geb. Adlar.
cand. med. - Mannheim, P. 3, 11.
14. November 1942. St4679

Thre Kriegstrauung gebem bekannt:
Hans Hegmann Uffz.
(z. Z. Wehrmacht)

Hilde Hogmann geb. Hammer.
Wesel a. Rh. - Mhm. Neckarau.
Rosenetr. 78. den 14. Nov. 1942.

Für die uns anläßt. una Verlobung

Für die uns anläßt, uns Veriobung gugegangenen Glückwünsche ü Luise Wirth . Hans Frey, Geft Für die uns anläßl, unserer Ver-Elisabeth Herr ceb Baumann. h., B 6, 26 - Fraibg., 14, 11, 42

Namenicose Leid brachte une die überaus schmerzliche Nachricht dell mein tweiste-asilebter, Houster Schn, unser hermmutater, sounder Brader, Schweiter, Oukel und Nelle, mein Glück und meine Freyde

Rudolf Breuninger Uds. in closer Pancer-Plan. Rogt. Inb. verschied, Auszeichnungen kurz vor seinem 27. Geburtsten und wenker Texe vor seinem beversteh. Urfanh. In Afrika sein inness. hoffmanavolles Leben hasen mußte. Er raht auf einem Heifenfriedhof in Nordafrika. In unseren Herren wird amer lieber 
Redolf weiterleben.

Man (Possitte ib. 14 Non 1872)

Dun. (Persiste, 9), 14, Nov. 1942. In tieben Schmere: From Liens Breuninger West Familie Georg Breuninger West Familie Georg Breuninger, Wienenfall Wilholm Breuninger (z. Z. Onten): Karl Schüllenson a. Frau Helese och Breuninger sowie Sohn Karl (z. Z. Onten): Lien Meinfelder zeh. Breuninger und Sohn Baland (z. Z. Wehrm.): Hadolf Herdung (z. Z. Wehrm.): Hadolf Herdung (z. Z. Wehrm.): Trude Frau Elisabeth geh. Breuninger: Trude Schädel und Familie Schädel.

mein großer Bruder Erich Frey #-Unterschartibrer

hat bej seinem freiwillians, tande-ren Elmats seine Treus und Vater-landellebe mit seinem Opfertode besiseelt. Er ist uns im bildsenden Alber von 21 Jahr, eutrissen werden Mannheim (L. S. 11), November 1942. Familie Otto Frey, Bez.-Direktor (z. Z. Webrmacht),

Jak. Heine Stündebock

Panaeracistite in ein. mot. Inf.-Regt. kurs nach seinem 20, Geburtstes led den schweren Könnelen in Afrika gefallen ist.

Manabelra (N 7, 8), 14, Nov. 1862. In thefem Schmerz: J. Schndebeek und Press Paula neb. Bosch: Mar-got Stänfebeek: Alb. Keek und Prass first zeh Stöndebeek: Joshen Neumann und Press Marianne zeb. Stündsbeek und alle Ver-

Heute shend sish meine tanizuter-beite Gattin, unsere berusteunte Mutter, Schwiegermeiter, Graffmei-ter, Tanizer, Schwiegertschier, Schwester, Schwiegering, Tante, Fran

Marin Galz geb. Brenner nach sines in stiller Geduld er-tracesen, schweren Leiden, wohl-vorbereitet, im Alter von 44 Jahr, libre Seele in die Hands des Schönlerentens nurfels. Har fresomes Le-lem wer ein Gant des Opiers und der Liebe, Sie wird Immer bei nim seine

tim sein!
Mannheim-Kifertal, 11. Nev. 1942.
Schwalbenatralie 3.
In christilicher Traser: Wilhelm
Göltn: Hildegard Geis nob. Gölz:
Bruns Gölt: Otto Bürehner; nebst
allen Angebörizen.

Die Beerdiarung findet alett am 16. Nov. 1942, 15 Uhr, von der Fried-heltzgelle gehertal aus. Das grate Seelenamt wird am Dienstag. 17. Vost. 1942 um 10 Uhr, in der Pfarr-zirche St. Laurentins steleigt.

Gott der Allmichtige hat gans un-erwartet meinen lieben Vater, un-serem hermengutan Schwienervater, Opa, Schwater und Onkel

Ernst Renzhammer um tt. November zu sieh abbernten. Schlöterstr. 33), 11. Nov., 1942. Eindscherung: Montag. 98, 11, 1963, um 35 Uhr.

Wir verfleren in dem Versterbe-nen einen tüchtisten Mitschelter und lieben Arbeitskameraden, der bis zum letzien Tage seine Pflicht tat Betriebellätrung und Gefolgschaft der Russe-Druckerel G. m. b. H. Mannheim.

Gett dem Allmtchtigen hat es ge-fallen, umer liebes Kind, Bruder, Enkel und Nellen Ginter Braun

sm Donnerstatmittag, nach kur-ser, schwerer Krankheit, im Alter von nahem 17 Jahren, zu sich in die Ewiskeit abzurufen. Mhm.-Seckenheim, 12, Nov. 1943,

Kontaneer Straße 21.

In tiefern Schmeret Hans Braun und Frau Doma zeh. Könnel und Klader Werner u. Renstet Christian Könnel und Frau, Gündelbach: Wilhelmine Braun, Mannheim-Sandholen; Charlotte Braun und alle Verwandten.

Die Beerdleung findet em Mostas. 16. Nov. 1942. 16 Uhr. auf dem Priedhof Seckenhelm statt.

Gott hat am 12, Nov. unser lb. Kind

im Alter von 2J. 5 Mon. heimschalt. Mhm. (Kranprinsenstr.26), 14, 21, 42 In tief, Schmern Fam, Heimann Adeimann und Anverwandie, Die Beerdigung findet Montag-nachmittag 2% Uhr auf dem Haupt-friedhol spatt.

Nuch langem, schwerem Leiden ist meine liebe Frau, Mutter, Schwig-stermutter, Oma, Schwester, Schwis-zerin und Tante, Frau Auguste Ruch

em 13. November 1942 für immer von uns desangen. Mannheim den 12. November 1943 Herzonteriedstraße 100.

Får die truiernd Hinterbilebenem Heberteb Ruck, Die Beerdimms findet am Montast dem 16. November 1947, von der Leichenhalle son statt.

Gott der Allmächtler hat hente un-sare liebe, mite Mutter, Schwieder-mutter, Groffmitter, Schwester, Schwäserin und Tunte, Freu Ernestine Werlin Witwe

geb. Wagner

im 79. Lebenziahre, wohlverberni-tet, in die Ewickelt abberufen. dannheim (E 2, 6), 13, Nov. 1942. In stiller Trauer: Maria Foeckler urb Werlin: Eusen Foecklers Ernst Werlin und From Ellsabeth arb. Trubeld: Paul Werlin und Frau Marianne unb Keiller und awei Enkelkinder.

Beerdigung: Mostes, 16 Nov. 1962, 14.30 Uhr. von der Leichenhalle des Hunntfriedhofes aus.

Nur suf diesem Weze let es mir neballich, für die vielen herst. Be-weise zufricht Teilnahme bei dem nistell Himcheiden meines sellebten Mannes. Vaters, Gredbraters, Bro-dess, Ordole u. Schwaters Konzad Refahald, Schneidermatt, zu dan-ken. Ver allem herst. Donk Herrn Pfr. Scharf für seins trostn, Worte am Grabe, Besond. Dank auch der Kriesser z. Soldauenkanmendtechsit z. V. 1800. welche meinem Manne und Brem Kameruden derch eine Abendmung die lehte Ehre erwie-sen haben. Auch den Hembewoh-nern danks ich für ihre Anteil-nahme herzichalt. Minn. (Gentardatt. 20), 23. 13. 13-14. Mhm. (Gentardayr. 28), 28, 21, 1942,

Margarethe Belahold; Kinder and Auverwandte

serer Anne Maller, Schweiger Bai-ter, Schweiter, Behwägerin und Tante Maria Bleberich sprechen wir unsern herzl. Dack aus. Be-sonderen Dank Herrn Kaplan Hol-derbach, der Firms Ernst Ertze u. Gefolsschaft, dem Mütterverein, den Hausbewehnern und all denen, die ihr die letzte Ehre erwissen baben.

Mhos. (Meerfoldstr. 26), 14, 11, 1942. In tiefer Tresert Otto Bisberich und Söhne sowie alle Angebörigen.

ent: Montas, 8 Uhr. VERLOREN

Kl. Patentschlüssel m. Messingsch. v. Zeppelin- bis Riedfeldetr. veri. Metrger Frank, Riedfeldetr. 97.

Zar Gewährung von Fortzugs- und Umzugsbeihilten. Ende Gatober wurde bekenntseseben, daß die Stadt- verwaltung Marahein wiederum Einwohnern die von hier forniehen wolken, aber die Umzugsbeihilte zewährt, zolern sie eine selbständige, brauchhare Klein- oder Mitselwohnung mit Küche freimachen. Eine Reihilfe wird solehen Versonsn micht zewährt, die aus beruflichen oder anderen Geünden fortzusichen ernölist sind oder die such ohne Beihilfe fortziehen würden oder die hire Wohnung sach zuswärts tauschen. Unter den entsprechenden Versunssetzustung werden nun sach Umzugsbeitigen zu Wohnungsinhaber zewährt, die zwar in Masahein bleiben, ther schatzbeite Wohnung aber aufzeben und unter Münnlum ihrer Möbel oder eines Trilies derzehen, oder zuch ohne einem Möbel als Unterwieter oder Mübewohner is andere Wohnungen unseinen wollen. Beide Arten von Beihilfen sind in der Haustanche zedacht für Sitze Leute sowie Kriesahinterhiebene, trabanneher Krieserwitwen mit und ober Kinder, die zu auswärtigen oder hiesten Verbanden oder Bekannten ziehen und hierdurch ihre Hanhaltsführung werden kriesaterwitwen mit und ober Kinder, die zu auswärtigen oder hiesten Verwandlen oder Bekannten ziehen den zuschlitzen wellen. Zweifelies sind Wehnungstinkaber in zrüberver zahl hier vorhanden, die an siesen Fortunt oder Umzus schoo zedacht, diese Absicht aber bieher nicht aussofthrit haben, weil ihnen die mitteen Mittel fellen oder weil ihnen die mit einem Wechel verbindenen Geichälte zu schwierie erscheinen. Die Stadtverwahnen siehen gelichten zu schwierie nerden den betracht kummenden Kreisen entschlussen, im ankehn Fällen (Pertraut od. Umzus) nicht mer Gelichtlichen Wehnunstungsleiten, Pfällen Hof. D. L. Nie 2-4. Z. Steck. Jömmer 2. eine Bersteinstalle einzerschaft. Strechtung des Paulligenutiunterhalts. Die zumstage. Die Jerstunk töllichen Wehnunstung des Verlanden unterhalts. Die zum zu der zu der Zuschen zum zu den Zu des zu der Stadtschaft. Strechtung des Paulligenuterhalts.

Many 35. II. 42 Der Oberhörpermeister
Bekanntmachung über die Zahlung des Pamilienunierhalts.
Die am 21. dieses Monsts fälligen Familienunierhaltsrahlungen werden zemäß dese nachsteht Plan zussezahlt:
1. A-Fa am Bonnerstag, 10. II. 62
2. Fe-Mol am Freitzag, 20. II. 62
3. Hom-Max am Somsing, 21. II. 62
4. May-Schre am Somsing, 21. II. 62
6. Schre-Z am Mentag, 23. II. 62
Die Ausmahung des Familienunterhalts erfolgt durch die Geldzusieller in den Wohnungen der Unterhaltsberechtigten. Es ist zicht zoldenig, daß sinselne Familierunterhaltsberechtigten Familierunterhaltsberechtigte versachen, durch sernörliche Vorstrache beim Fostamt eine bevorzute zw. frühere Ausmahung über Ausmahung in den Haumen des Postamtes erfolg anschließlich in den Fällen, in deuen die Geldzuszeller die Unterhalt-berechtigten uns Hauste nicht annes erfolg anschließlich in den Fällen, in deuen die Geldzuszeller die Unterhalt-berechtigten und darch führen.

dem Postant aufnehardert haben. Mom., 15. Nev. 1942. Der Oberbürgur-meister. Abt. für Familienunterhalt. Die Dienatstellen des atset. Er-Die Diensistellen des städt. Er.
nährungs- und Wirtschaftsamte,
sind hünflig von Mentag his Freitas
in der Zeit von b.-12 Uhr und von
14.30-17 Uhr meiffart. Es werd gebeten, für die Antransiellung möslichst die frühen Vormittags- u. Niechmittagsstunden zu benützen. Am
Samntag sind lediglich die Zweisnteilen des Arches von 11-12 Uhr est
Entgegennahme, dengender Antrice
zeöffnet, Städt. Ernährungs- und
Wirtschaftsamt. (188

Wictochaltsenst. (18
Die Pahriolstungen für die Beseittenen von Schnes und Ills in de
Verorten Feudenheim Keiertal. Sandbeden, Neckaren, Rheines u. Waldhemit Lousherst werden für den Wirster 1942-th in Akkerd verseben. DiBedinsensen können im stellt. DiBedinsensen können im stellt.

Geschäfts-Empfehlungen

Bet Schaupfen tritt meist eine Verstopfung im Nasenrachen-raum ein. Diese lästige Erschei-nung wird oft durch Klosterfrau-Schnupfpulver behoben. Auch andere Beschwerten, die als Be-gieiter des Schnupfens auftreien habbendt men dereit Wiesten. nietter des Schnupfens auftreten, hekämpit man damit. Kleater-trau - Schnupfpulver wird aus wirksamen Heilkrautern von der zieichen Firma hergestellt, die den Kloaterfrau - Melissengeist urzeugt. Verlangen Sie Kloater-trau-Schnupfpulver in der nach-sten Apotheke oder Drogorie. Originaldose zu 50 Pfz (Inhalt elwa 5 Gramm) reicht monate-lang aus, da kleinste Mengen zenügen.

werden können, so wird en in einreinen Fällen vielleicht doch middich
sein. Arbeiten der senannten Art ausräfihren. Die Arbeiten sollen unde
lichet in Beheifsbauweise auszeitigen
werdent die Baukesten seilen den Betrau ven 2000 – RM nicht übersteisen
und es sollen sicht mehr als 2 Tennen
Bauelen hrw. I dem Nadelschnithhols verwendet werden. Die Arbeiten
müssen bis 31. März 1943 beweide
sein. Besliebhaber müssen sich deher
haldinst untachließen. Innbesender
vird der Umhan von berrichenden
Läden und Wirtschadten sowie der
Anden und Wirtschadten sowie der
Anden und Wirtschadten sowie der
Anden und Mirtschadten beträte
No. H. der Boukosten. höchstens
1200. – RM für ieden einzelties
Mit der einerheiten
An- eder Aushan. Beichanzschüsse
werden auch sewährt bei Unterbrinzung von durch Fleiseranzriffe obdachles gewerdenen Personen in
Dauerwohnungen, die nur Unterbrinzuns von durch Fleiseranzriffe obdachles gewerdenen Personen in
Dauerwohnungen, die nur Unterbrinzuns den der Aushan, Beichanzschüsse
wurden, ober in lereits vorbandenen
Dauerwohnungen, die nur Unterbrinzum intamdazestent werden missen,
In diesem Fällen kann der Zuschnit
auf 75 v. H. der Bucknoten erhält
werden, wenn sich die Bausrbeiten
mit einem zeitness zuschafbetrun
nich einmeilen beiden Fällen können
noch Darbehen von der Bad. Landenkreditanntalt für Wohnungshen zuwicht werden. Die Höbe des Darlebens beträtt is Wohnung ein Vierleit, in Ainderreiche und für sehwenheschädigte Bauherren bis nur Häßte
der Herstellungskosten Der Zimaste
beträtt ishrilich 3.5 v. H. die Darleben send in milligen Jahraraden
nur der der der Verstentinnungen.
Das Beich gewährt Darlehen zur forder handeline erhalt beier Darleben sind strudentlich mit sährlich
ver Herstellungskosten und mit glindestens 1 v. H. en überen in bestimmen.
Das Beich gewährt der der nach
kreiten der beiten Nehmasshinen aller Systeme und Nehmasshinen aller Systeme und Fabrikate repariert: Stell. Me-chaniker, T 6, 33, Tel 272 81 Kaufe gebr. Maschinen. 480 Antiquitates - Kapterstiche kauf Drinneberg Kunsthdig. 0 7, 20 Antiquitătea - Kupierstiche kaul Drinneberg Kunathdig O 7, 20 Zimm a. Kü. geg großes Zimm a. Kü. Schweizg-Stadt Elibeten-Schmidt G 2, 22, Ruf 21832

#### VERSTEIGERUNGEN

Versteigerung Bankstraße 3, 1 Tr.
Montag, 16 Nov., vorm. 10 Uhr
u. nachm. 3 Uhr versteigere ich
im Auftr.: Schreibtisch, Bücherschrank. Schränke, komplette
Betten, Waschtische, Nachtüsche,
Sofa, Chaiseig, Sessel, Tische,
Stühle, Nähmasch., Osfen, Badewanne emaill., Krankenlahreiuhl.
Spiegel, Lüster, Bilder, Kücheneinrichtung, Aufeitellsachen, Geschirr und vieles ungenannte.
Besichtigung ab 49 Uhr. Alois
Stegmüller, Versteigerer, B 1, 1,
Nachlaß-Versteigerung. Aus ver-

Stegmüller, Versteigerer, B 1, 1

Nachlaß-Versteigerung, Aus verschied, Nachlässen versteigere ich mit Genehmigung des Nachlaßgerichts am Dienstag, dem 17. Nov 1942, vorm 94 Uhr, in der Versteigerungshalle U 5, 18

offentlich gegen bar: Kemplette Betten, Schränke, Tische, Sichle, Sofas, Ghaissig, Nähmaschinen, Küchenschränke, emaill Kohlenberde, Gasbackofen, Gaskocher, Beleuchtungskörper, Wanduhren, Nachm. 2 Uhr: Herren-u. Franenhleider, Leib- und Bettwäsche, Stragolaläufer u. sonat, Hamarat, Fortsetzung evtl. Mittwoch, den 18. November 1942. Ortsrichter Hermann Stembel, Mh., M. 5, 10. Fernsprecher 251 02. 30 906

Versteigerung, Für eine in Vor-

Versteigerung. Für eine in Vor-bereitg beindl. Sammelauktion nehme ich Einlieferungen an. Kunst- u. Auktionehaus Alfons Roy, Mannh., P 7, 8, Ruf 208 10.

#### MIET-GESUCHE

Gutgeh. Wirtschaft zu mieten ges Ang unt St 4968 an die Gesch Burchaus mit ca. 1000 qm großer Lager- bzw. Kellerräumen at mieten evil zu kauf gesucht grig u. Nr. 27 892 an d. Gesch

Laden gesucht, Graf, E 8 Nr. 7 Zwei helle Bürernume, mögl. mi Zentrahz, in gut. Lage Mhms ges. Bau-Industrie- u. Handels-gesellschaft, Grünstadt, Westm 3-vimmer-Wohng, leer od. mobil (mogi. mit Bad u. Heiz.) v. rah., sol. Fam. gesucht. Ang. mit Press unt. St 4857 an die Geschäftsst.

2. bis 3-Zi.-Wohng, in Weinheim (mogl. Einf.-Haus) f. Kriogsdauer zu m. ges. Ang. u. St 4287 Gech. Jg. Ehes. sucht möbl. 2-Zi.-Wohn mit Kü. od. Ben. hald od. zum I. 12.42. Ang. u. St 4429 Gesch. Mobil. 3- bis 5-Zim.-Wahng. oder Einfamilienhaus in Mhm oder Umgebg zu mieten ges. Angeb-unt, St 4388 an die Geschäftsst

Gr. letres Zimmer, evtl. Kochgel. googl. Stadtmitte, von alleinst mogl. Stadumitte, von al Dame zu mieten zes. An-unt. St 4330 an die Gesch Zimmer, mobl., leer, mit od. ohn Küche, ein- u. mehrbeit,, laufen

Mabl. Zimmer, heizbar, für Arh. Ehepear gesucht. Joseph Vögele AG., Mannheim, Fernruf 450 41. Hausapparat 38. 30 456

#### WOHNUNGSTAUSCH

Mannheim - Berlin, Tausche-4-Zi Wohng m. Kammer, eing Bad, Zthzg. Warmwass., Mannheim (Wespinsir.), Miete 130 M., geg 5- bis 6-Zi. Whg m. all Komf. in Berlin (Westen) od. eventi. gleichwert. Whg. in and Städt Zuachr. u. Nr. 30277 a. d. Gech. Ich suche in Reidelberg 3-Zimm-

Wohng m Bad u Heizg, in fr. Lage gog gr. 2-Zi- Wohng mit Bad u Heizg in bester freier Lage in Wiesbaden. - Genaue Preissang u Nr. 29 704 a. Gesch. Biete schöne 3-Zimmer-Wohnung. seingericht Bad, am Pfalspiatz. Suche mod einger. 4- bis 5-Zi. Wohnung, mögl. Waldparknähe od. in sonst. rub. Lage. Angeb-unter Nr. 30 773 an die Geschst. Halberg sucht schone 3-Zimmer

Wohnung mit Küche, Dasur ge-boten wurd 3-Zim Wohne mit Küche in Saarbrücken, Angeb, an die Personalaht der Halberg Maschinenbau u Greßerei AG. Ludwigshafen a. Rh. 30 604 Tausche semije 3-Zim.-Wehnu. 2 7r., Miele M 55., gog 2- bis 236-Zim.-Wohng in gut Hause. Ang unt St 4347 an die Gesch

2 Zimmer u. Kft. gegen 3 Zimmer u. Kū zu tauschen ges. Angeb-unt. Si 4400 an die Geschäftest. 1 Zim. u. Küche, geg 1 Zim. od. 2 kl. Zim. u. Küche zu tausch. J 7, 12, Holl. St4882 St4332

#### BEIRATEN

Sell'st. Kim., z. Z. Behörd. Angest. in s. Pos., 43/165, angen. Acus., sucht an auss. Frl., auch Wwo., bis 36 J. 't. kath., m. Herzens-belig, u. bassfr. Eigensch. zw. Heirat. Ehrenw. Verschw., rages. Bildsuscht. u. P. St. 4139 Gesch. Frl. 54 J. Beamtent, kath, mit Vermög, wû. Heirat mit gebild. Herrn, Wwr. nicht ausgeschloss. Zuschr. u. St. 4127 an d. Gesch.

Herrn, Wwr. nicht ausgeschloss.
Zuschr, u. St. 4127 an d. Gesch.
Vellwaise, Fabrikbesitz-Tochter.
21 J. led., schik., symp. Aesal.,
mit Vermög., frohsinnig., hkusl.,
viels int., ersehnt inniges Ebeglöck mit aufr., treuem Manne.
Näh, unt. Nr. 4860 durch Erich
Möller, Wiesbaden, Delaspéestr.
Nr. 1. I (Ehemittler). 1105

Arzt, Dr. med., 28 J., ledig, groß.
schik. symp. Erschotn., vielseit,
inter., ersehnt inniges Eheglück
mit herzensgeb., treuem Madel.,
Neigung entscheedet allein. Nah,
unt. Nr. 4690 deh. Erich Möller,
Wiesladen. Delaspéestraße J. I.
(Ehemittler). 1105

Tüchtigs 30erin, die ihren Betrieb
tatkräftig leitet, sehnt sich nach
einem schaffensfreußig. Lebenskameraden, der eine guis Existenz finden kann. — Näh, unt.
M 91 deh. Briefbund Treuhelf.
Geschäftsstelle. München 51.
Schließfach 37. (1017

Prss. Anf. 50 J. ohne Anh., wu
mit charaktery. Herrn in Verb.
zu treten zw. Heirat. Zuschrift,
unt. St. 4205 an die Geschäftsst

Dem., 30 J. alt., evgl., auss schib.
Fam. mit a gut Aeuß. u. Sinn

Deme, 30 J. alt, evgl., nus achtis.
Fam. mit a gut Aeuß u. Sinn
f. Häuslichk, vernug, wü., da
es ihr an pass. Gel. fehlt, anst.
sel. Herm in sich. Pos. k. zu 3
zw. Heirat. Gegenseit. Diskret.
Ehrensache Bildzusehrift. erb.
unt St 4189 an die Geschäftest.

Liebe und Trene verbunden mi siner socrification Wahl sind
frundamente efficielle Wahl sind
frundamente efficielle Febru
Tausende fanden sich schon
durch unsere nithewährte, über
30 Jahre struchte diskrete Ein
richtung Auskunft kostenios
Neuland-Brieffund F Mannheim
Schließfach 602
1148

Wethnachtswanschi Hauptlebrers tocher, 35 J. alt, 1,56 gr., evgl., brünett, kfm Angest. s. töcht. I. Haush., wü. m. gebild. Herrn in gl. Pos. in Verbinde zu tret-zw Heirat. Witw o. Kd. angen. Bildzuschr. u. P. St. 4070 a. d. G. Teilwehnung, 1-S Zim. mit Küche Glückliche Heirsten, Land u Stadt von ruh. Ehepaar baldmögl. zu Einheirsten usw Frau H. v Red miet, ges. Tel. 508 34. St4251 witz. Karlsruhe, Bismarckstr 55 Bernfat, Frl., 42 J., mittelgr., echl.

Gehild, Dame, alleinst u unabh.
kath., 52 J., 150 m groß, symp.
Erschein, sehr häusi, natur- u
musiklb. sehnt sich n gemül.
Lebensahend m. ser, Hrn., mittl.
Beamt., 52-82 J. Zusehr, St 4058. End-20erin, gt. Ersch., k. Du Base-Boerm, gl. Ersch., & Durchschnittamensch., w. symp. kath.
Hrn. in geb. Beruf k. zu l. zw.
Heirat Zuschr. u. St 4176 n. G.
Prl., 30 J. 172 gr., angen Acuß.,
i. Haushalt tätig, wu. charaktervoll. Harrn pass. Alters u. Größe
zw. Heirat kenn. zu larn. Bildzuschr. unt. St 4082 a. d. Gesch.
Wahres Ehastisch Inden Stedungs

Wahres Shegifick fenden Sie durch unsere vornehme, seit Jahren bestemninhiene Vereinierung der Sichlindens. Aufklärungsschrift u. Heirabsvorschläge kostenlu-durch die Geschäftsstelle der Ebehanden Mannheim M.S. Se-Ruf Nr. 277 64

22jahr, nottes Madel aus guteco Hause wünscht mit einem kath Herrn, Akad, od, sonst in gute Stelle., zw. Heiraf bek. zu werd Weiheachtswunschl Kaufmann.
43 Jahre, zesch., kaih., mit grö.
Vermög., flott. Auftrelen, eucht Einheirat. Köhler, Vermittlung. Mannheim, T 6, 25, 2, Stock.

Mannacim T 6, 25, 2 Stock.

Weithmenhiswunschi Reichsbahnnrbeiter 25 Jhr., evgl., mit gut.
Einkommen u. Vermögen, sacht
Eheparinerin als Weitinachtswunsch. - Köhler. Vormittlang.
Manahelm. T 6, 25, 2 Stock.

Zahntschnikerin, 87 J., geschied.
kath., kinderlos, mit schön. Heim
u Vermög., sucht Eheglück deh.
Köhler. T 6, 25, II. 338.

Witwe. 69 J. evgl. Geschaftsinb.

Witwe, 49 J., evgl., Geschaftsinh, mit größ, Vermög., sucht Kim., Akad o höh Beamt, da für eine friedl. Zuk. gesorgt ist. Zuneig entscheidet, Köhler, T. 6, 25, H. Dipt-Ing., Architekt, 29 Jahre kath., gute Erschein., Vermög., sucht Fri. aus gut Hause, Hausfrag, doch Sinn für Kunst und Musik, durch Köhler, T 6, 25, Ruf Nr. 265 42. Dipl.-Ing., Architekt,

## BATER

#### Im Leichen des BAYERKREUZES

Weltruf geschellen. In den BAYER Forschungsstätten wird unermüdlich geerbeitet. Den großen Entdekkungen unterdem BAYER. Kreuz werden sich neue würdig an die Seite stellen!



\* Keine Anger beim Backen. An der vorniglichen Qualität des Elermann-Weinstein-Backpolvers hat sich nichts geindert.

#### momenn BACK-PULVER

## Frw. Kunstauktion

Gemälde neuzeith und alter Meister, antike Möbel, Antiquitaten, Orientleppinhe naw.

Darweter die Nachläue Prof. Ed. Claus Moyer, Düsseld. Preiherr v. Solemacher, Bonn Austellang: 26, ble 26, Nevember Katalog mit 20 Büdtsdein EM 3.-

Math. Lempertz Kunstauktionshuns, Köln, Neumarkt 3



Nicht auf der Inhalt, sondern auch die Packung ist wortvoll. Dezwegen die Dose gut aufheben! Durch Nachfüllen mit dem Nachfüllbeutel spart man Geld und Rohsteffelt



UPPENE SIELLEN

Arbeitsvorbereiter f. Leicht il gesucht. Bowerby, mit Le. hild, Gehaltsanspr, und Angabe des frühest. Eintritistermins sind zu richten unter H 144 an Ala, Bannover, Georgatralle 34.

Vertreter I. Bez. Unter- u. Mittei-baden z. Besuch v. Verbrauchern wie Industrie, Behord., Anstalt mit Scheuerpaste, Einweich- u Spulmittet. Büroleim usw. gm And unt. P St 4479 a. d. Gesch ocht wird zum sofort, Eintritt;

pparatsbau. Angeb. m. Zeugn Buch- und Zeitschriftenhandlung sucht per sof, tucht, Burokra Arbeiten. Arbeitszeit v. 8-5 I

u. Nr. 30.595 an die Gen Zuverl. u. erf. Lohnrechner fü roßbaustelle im besetzt. West ebiet zum sofortig. Eintritz ge ht Bewerbg m. Lichthild Zeughisabschr erbeten an Eduard Armbruster, Hoch-Tief- u. Stahlbetonbau, Prins-Wilhelm-Stralle 4 030 598 Wärme- u. Energie-Ingenieur zu:

Ceberwachung d. Eiskiriritäts-Gaz-, Wârme-, Dampf- u. Wass-Anlegen sines hiesigen Groß-beitriebes gum mögi, baid. Ein-iriti gesucht. Angebote erh unt. Nr. 293 25 an die Geschäftsst. Kentrollingenieur für die mechan. Ferrigung eines hienigen Groß-betriebes gesucht. Gute Kennt-nisse im Maschinenbau u. Vor-richtungsban Hedingung, außer-dem Vertrautheit mit den ver-schiedenen Arbeitsverfahren, d. Abnahme und Prufung von Fer-tigfellen u. dem REFA-Akkord

system. - Angels erheten unter Nr. 29 808 an die Geschäffest Greffunternehmen der Maschinen dustrie sucht für die Bearbeitg driebsstatist. Aufgaben Sach peartiester, der an selbständiges, gewissenh. Arbeiten gewöhnt ist u. über gründ! Sachkenntais in der Lohn- und Hetrinbekostenhnung verfügt. Bewerbg unt üg, der ühl, Unterlagen unt Beifüg, der ühl. Unterlagen und M. H. 2145 an Ala Anzeigen-Ges

Par Frankreich und Belgien gesucht: Heizungsmonteure, Ober haizur, Heizer, Elektromonteure Schlosser, auch Meister, Spengie und Installateurs. Geboten: Unferkund, Verpflegung u. Aus-leeung Obege Farharbeiler sind als Aufsichtspersonal gedacht. -Zuschriften an E. Eder, M'heim,

Mehrere Hilfsarbeiter u. Beifshrer Beifahrer, zuverlass, zu LKW von Mannh Großfirma gesucht. Ang unt. Nr. 30 641 an the Geschit Maler, Austreicher sucht Beyer d Go., Dressien A 24. Arbeitssteller im gangen Reich. 30 76 Kaverikss, Mann für Heigung und

Relinearbeiten in Dauerstellung an die Geschäffantelle d. Radiahrer z. Ausfahren v. Paketer in Dauerstellung sof gesucht (Stadtkundig.) With Lampert Burobedarf, L. 6, 12. (3008)

Baro-Bote(in), Radiahrer (event) Motorradiahrer) zum sof, Eintr gesucht. Grün & Hellinger AG. uptwerkstätte und Lagerplat Saukbearbeiter(in) f: Leistungs sen, i Sachbearbeiter(in) ich u Rechnungswesen Betriebekrankenkasse ei die Betriebekrankenkasse eines groß. Industriewerkes in Mittol-deutschland zum haldmög! An-tritt gesucht. Bewerig mit Le-benslauf, Zeugnisabschr., Licht-hid, Gehaltsanapr. und Angabe des frühest, Eintrittstermins sin I zu richten unter F 142 an Ala, Hannöver, Georgstraße 34.

Wir suchen f. Büro in Mannheim Herrn od. Dame als stellvertret. Geschältsführer, bilanssicher u. gewandt im Schriftverkehr. erner an selbst. Arbeiten gewindle Stemotypustin, Angeb. an.

Wir suchen f. den Plakatanschlag an den öffentl. Plakstsäulen verikssige Männer und Frau P 6. Plankenhof, 2. Stock, Fe appecher, 223 55-56. 30

Oeldruckbilder (Führer usw.) . I d Verkauf an Schulen, Behöre Betriebe u. Private suchen w Vertreter (-innen), die gewohr Angel, magi, mit Arbeitshuerb, unt Nr. 30 304 a. d. Gesc Sekretärinnen u. Stenotypistinnen

für groß. Werk gesucht. Argel m. Lebenslauf u. Lichtbild un "111 Kn" an Ala, Wien b. Wol Eine Bekretärin, perf. in Steneg

u Schreiben, mit sich, gewand Auftreten, zum baldiget Eintri-für uns Abt. Energieversurgun für uns Abl. Energieversungs sauscht. Bewerh mit Erfahr. techn. Kurruspondenz bevorzu. Bewerh in handgeschr. Lehen lauf, Zeugnisabschr. Lichtle u Angabe des frühest. Eintritt termins an Fa. Gebrüder Giuli Limb H. Lodwigsbalen a. Ri Gefolgschaftsaksteitung. 2008.

Thehtipe Stenotypistinnen Abteilungen. Auch jüng Krali die noch keine Berufserfahru-haben, jedoch Fertigkeit Maschenenschreiben und in d Kurzscheift besitzen, werde eingestellt Angeb u Nr. 2554 an die Geschäftsat d Blatter

Nachrichten-Holferin d. Luftwaffe his zum 35. Lebensahr werden.
Nach Ausbildung Einsatz im
Heitzbegehiet, den hosetzten Gebioten od h bidreuns Nationen.
Vergitung: Tarifordin A. außerhalb des Reiches außerdem freie
Unterkunft u. Verpfleg. u. Barentschädigung Einstellung von
Angehörigen der Landwirtschaft,
Hausangest., Pflegerinnen nicht
möglich, Rewerbungen bes allen moglich, Bewechungen bei allen Luftwaffen-Dienststellen, allen Arbeitametern u. beim Luftgau-Kommando XII/XiII, Verwaltz.

Buchhalterin Konteristin, gowandt u. zuverliss., gesucht Eintritis-termin nach Uebereinkunft. -Bewerbungsschreiben mit Zeug-nisabschrift an: Leipziger Ver-ein-Barmenia, Bezirksdirektion Mannheim, P 3, 1 (26 636

Buchhalterin (od. Kontoristin mi Buchhaltungskennin.) per so Buchhaltungskennin.) per sof od. spåt gesucht. Angebote u Nr. 30 772 an die Geschäftsei Stenotypistin für Dauerstellu gesucht. Großkraftwerk Mans Augusta-Anlags 82 80 e Stenotypistin und Kontoristin interessante Tätigkeit, svil. 1 fangerin gesucht. Tel. 220.82

Maschinenschr., von größ. Ha delsbetrieb gesucht. Eintriet -fort od später. Angebole unt Nr. 30 771 an die Geschaftest Kaufm, Lehrmödehen, weiches da

Pflichtjahr abgeleistet hat zu Ostern 43 gesucht Schrifti Bew m. Lebenelauf u. Zeugnisabschr. an Johannes Hifdebrandt, Mh., Weibl. Lehr- bzw. Nachhilfekraft für Junge, 13 J., in Oberschu Madel, 10 J., in böh. Lehrun sinizeland, Jungen, 8 u. 6 J., Volksschule, mit mind. Prim reife, gesucht. Mitti. Landpla in Rheinheis. Vater z. Z. Weh

macht, Mutter führt Geschäft Klavierspiel Beworb erw., doch nicht Boding Familienanschluß Aust Zuschrift mit Gehaltsang unt Nr. 30 607 an die Geschat Erzieherin! Wegen Berufstätigkei der Mutter auchen wir für 4-3
ihr, Jungen eine tücht, eners Erzieherin. Gedieg Persönlich keit m. entspr. Fachkenntn. Be dingung. Ausführt. Zuschr. mi

Zeugnisabschr. u. sonst. Refer unt. Nr. 30.218 an die Geschal Verkäuferin, Kassiererin sowie Ladenhille für leichte, saubere Arbeit gesucht. - Wasserturm-Parfümerie Schmitt. P. 7, 14

Junge Madchen i. Alter v. 10-16 Jahren, die einen technischen Beruf ergreifen wollen und über zeichnerisches Talent verfügen. önnen nach Ableistung of flichtjahres in unseren am April 1943 beginnenden Au bildungskursen in einer zwe jährigen Anlernzeit zu Te zeichnerinnen ausgebildet we den. Angeb erb. u. Nr. 27 an die Geschäftsstelle d. H Wir spohen für Betriebskfiche pe solori selbaland arbeit Köchl (svtl. auch halbings). Vorzust Kaffes Kossenbeschen. 38

Hotelkächin - Herdmädchen Dauersfellung I. sol. gesuch Haus Buchenhain, Obergrains Garmisch-Partenkirchen.

Packerin graucht. Landstr. 210, stellt ein: Fraue u. Mädchen für leichte Nähar auf der Nähmasch, sowie einig Hilfskräfte für die Werksküch Auch halbingweise Beschäfti

Zuverläss, Pflichtjahrmädeben fil Welche solide, unabh. Frau (Fr. als Haushalterin bei alleins für Einfamilienhaus der Osteta gehilfin mit guten Koch-

Zuverläss, Hausgehilfin in Haus hall der Oststadt gesucht. Auskunft Tel. 415 60. In Werksküche is Mädehen ude Zuvert, Housenpestellte in Ko Pran z. Spülen u. Kartoffelschäle gestischt. Mollistraße 39. 30 59

Sanb., ordenti, Fran für Putaart für 3 Vormittage wochentiic gesucht, Oberer Luisenpark 3. Fernstrischer 415-60. 30 10 Patafrau gesucht 2mal wechen! Ordentt, saub. Putsfrau 2mal in der Woche gesucht. Zu erfr. bei der Woche gesucht. Zu erfr. Holzheimer, Kobellstraße 24.

VERKAUFE Neuer Pelamantel Gr. 43-44, erstki Gut erh. H.-Wintermantel H.-Gabard.-Ueberg.-Mantel, Figur 52, M 60., Damen-Regen-mantel, Flowr 46, M 40.- zn vk. P 6, 17-18, 2 Treppen St4368 Gebr. Nahmasch., Sing Rundsch 80. Nath. Rich.-Wagnerstr. 16 1 Rauchtisch M 50.- zu verkau Käferial, Ladenburger Straße ett-Couch, neuwertig, Roffhaur füllung, für M 450.- umsetände-halber zu werk Scheit, S I, 17 Jhapse Foto-App. 9×12 Deppel-Anast. 1:45 m. Zubeh M 80.- ro vk (neuw.) Pixtz d. 30 Jan. 8. Penerfeste Stahlkassette, 25 × 20, neuwert., M 30.-, zu verkau Kreis, Erlenstraße 35. Ste S64406 Borton 77.- Osk Heim. Tribers Sofort zu kauf, ges. Angeb in Nr. 30 768 an die Geschaftsat U.5, 25, 4 Stock links. St4339

STELLEN-GESUCHE

Stelly, Geschlitzführer, z. Z. in Ostaufbaugebiet tät, ale bevollm Leiter einer Buchstelle, Steuer helfer, Prüfer, Bilanzfachmann energ. u. zielbewußt, verhandl. gowandt, organis, durchaus et fahr., mit shmtl. Personalfrage ac dem Lobnwesen volacomiser vertraot, auch im Außendiens als Roisekaufmann (Verkäufer tangt, sehr erfolgreiche Praxis erstkl. Referensen u. Zengmisse sucht gelegentl. unbedingt selb-standig. Wirkungskreis als Ge-schaftsführer, Buchh-Vorstans oder Abteilungsfeiter, mögl. in undustriellen geleg Greckhandels. industriellen oder Greshandels-hetrich, Angel, unt. P St 4402 an die Geschäftsstelle d. Bl. Vertrauens- od. ausbanfäh. Posten

wil. Kim. in Kl. od. Mittelbetr (Buchh. Exp., Einkf.). Arbeit k auch mit Außend. verbund. sein Ang unt. P St 4477 a. d. Gesch Kaufmann mit Expeditionskonntn sucht Stellung zum 1. 12. 1982 Ang. unt. St 4424 an die Geach

Vertreterpesten sucht Chinese, lernt, Kaufm., bei Firma gie welcher Branche. Tschen Sh Mh.-Neckarau, Wahlweg, Aufe weg 5 bei Pfisterer. S141 Reisender sucht Stellung in Kol nialwaren en gros zum 1.12.4 Aslt, Mann (Konditer) sucht halb

tägige Beschäftigung. Angebott unt. St 4483 an die Geschäftsst Kraftfahrer d. Kl. II (a. d. Biesen-geborge) sucht sof. Stell., mgl. als Fernf. Ausf. Ang. an Max Klupe, Tauscha-Burgstadt i. Sa. Nr. 29b. Peri. Buchhalterin u. Kontoristin sicht stundenweise Beschl der Heimarbeit, Angebote

St 4382 an die Geschäftsst. Asit. Prt. mit gut. Handschrift, n schriftl. Arb. hew., sucht Heim arbeit. Ang. u. St 4471 a. Gesch Jp. Fran sucht Heimarbeit (schrift tiche Büroarbeit, bevorz.) Kans maschinenschr., gate Handschr Ang, unt. St 4415 un die Gesch

KAUF-GESUCHE

Hupe Mahlig . G. v. Bechmann Schreuer - Achenhach -Deiker - J. P. Junghanns corg Wolf u. andere gut durc geführte Gemälde des vor. Ja bunderts zu kauf, ges. Gal-Paul Linder, Wuopertal-Eli ld. Burgstraße 12, Tel. 25

Radio, neu od. neuw., zu kin. ge Ki. Volksompl., piwas rep.-bed kann in Zahiz gegeb. werder Ang. unt. St 4408 an die Gesch Mandeline oder Gitarre, Zich harmonika, Akkordeen ode Schifferklavier, ferner Fußbal ru kaufen gesucht. Angebote an Joseph Vögele A.G., Mannheim, Fernruf 450-41, Hausapparat 38, Fuchspels od. Silberfuchs zu kf. pes. Ang. u. St 4149 a. d. Gesci Pelzmantel, neu o. gebr., zu kf. g. Ang. unt. P St 4148 a. d. Gesch. Pelsonantel Gr. 44 zu kaufen ge Ang. unt. St 4410 an die Gesc Pelzjacke oder Pelzmantel so zu kaufen gesucht. Tel. 504 H.-Wintermantel, Gr. 1.68, zu ges. Ang u. St 4220 a. d. Ges

H.-Ameno, nur gut erhalt, Gr. aus gut Hs. su kin. ges. Ang unt. Nr. 30340 an die Gesch H.-W.-Hantel, neu od. a. gut er aowie Angug f. gr. schl. Fig. kf. ges Ang. u. P St 4361 Geo Da.-Wintermantel Gr. 40, gut orh nowie Herr.-Fahrrad z. kfn. ges Ang. u. St. 4336 an die Gesch Herren- oder Damenstell au ka gesucht. Angebote unt. St an die Geschäftsstelle d. Bl

Schwarz, Jacket Gr. 48 gu kf. go Ang. unt. St 4353 an die Gesch Arbeitsheuden und Unterwäsche, Halsweits 40, zu kauf, gesucht. Ang unt Si 4367 an die Gesch. Gutes Kommunionkleid, ev. 21s tausch, geg. Wir kaufen laufend Dienst und Röcke. Wath, u. Schligssellschaft Mannbeim m. b. Mannbeim, M 4, 4, Tel. 217 Persertoppich u. Brücke eu kl. ge Ang. unt. P St 4391 u. d. Gesc Alts Schreibmaschinen, a

Ang. unt. B 5800 an die G Schreibmaschine, neuw., zu kau ges Genaue Presangebote a Chem. Lack. u. Farbwerke, Mh Sockenheim. Fernspr. 471 77. Herren- od. Wohnsimmer zu kin ges. Ang u. Nr. 30 620 s. Gech Echresbischsessel -owie zimmertisch zu kfn. ges. Angel unt. St 4370 an die Geschäftse Kache, evil gebr., zu kanien ge Anrul Nr. 251 16. St436

Gewerbe-Kühlschrank f. Wechse strom für dieVerpflogungsanl eines größ Betriebes, neu o gebr., zu kauf, ges. Angeb. u 2 Bürerelischränke sof, zu kf. ge-

1 Deckbett u. 3 Kopfkissen z. Knah. od. Da.-Pahrrad zu k. ge Damen- od, Herrenrad, kompl. Guterhalt, Federbett zu kauf, ges Ang unt. St 4395 an die Gesch Bücher, f. Leihbücherei geeign., z. kf. g. Hoffmann, Eichendorffstr. Roßbaar- od Kapokmatratsen,

1 Herd, gut ech, meul mit Robs sofort zu kauf, gest Angeb, un Nr. 30 768 an die Geschaftsat. yorm 9-10, nachm. Weibl, Hilfskraft für ischn, und kim Arbeit gesucht. Abwechsteinstreiche Tätigk, ev. habitäg. Dr. Kreiselmaier. Mhm. Fried. Dr. Kreiselmaier. Mhm. Fried. Tichateder Str. 39. Tel 442 72. Kasperihasier mit Figuren M 20. Hitchateder Str. 39. Tel 442 72. Kusperihasier mit Figuren M 20. Hitchateder Str. 39. Tel 442 72. Kusperihasier mit Figuren M 20. Hitchateder Str. 39. Tel 442 72. Kusperihasier mit Figuren M 20. Hitchateder 20. Tel 583 17. Elektr. Tischlamps zu kauf. ges. Lie. Weibe. M 18. Elektr. Tischlamps zu kauf. ges. Chaiselg, ed. Conch zu kauf, ges Drogatz, Gontardstraße 34, II.

gebr. Sack-Nahmaschine, gut er halten, zu kauf, ges. Ang. unt. Nationaltheater Mannheim. Tel. Nr. 401 51/52. 30 612 ung. 15 Nov., Vorstellung. Einige Kalk- oder Gartenspritzen zu kin gesucht Robert Moser Eichendorffstr. 46, Tel. 504 33 Risen- oder Holz-Kinderbett, gut

Goterh. K.-Sportwapen u. 1 Paar Rollschuhe Gr. 30-31 zu kf. ges Hennrich. Niederfeldstraße 27. Groff. Gelluleid-Baby zu kin gen Ang u. St 4334 an die Gesch. Elektr. Eisenbahn mit Zuhehör (Gleichstrom 220 od Umformer) sol. zu kin. gesucht. Angeb. u Nr. 30 010 an die Greich, d. Bl. Gr. Puppen- od. kl. Schrank, evil.

mit Zubeh., Spielw, zu kf. Ang. unt. St 4355 an die Ge-Kinderroller u. gut erhalt. Kinder spielzeug zu kauf ges. Angeb unt Si 8397 an die Geschaftset 1 Puppenschrank gu kaufen ges. Fernsprecher 218 31. 30 821 Einfacher Puppenwagen u. Puppe, donkl. Damenpelz zu kauf ges. Ang unt. St 4384 an die Gesch.

TAUSCH-ANZEIGEN

Heller Kalbiohlenmantel, Mallarb. Gr. 42, neuw., geg 2 erstklans. Klubeessel mit Aufzshlung zu lauschen ges. Angebote unter P St 4303 an die Geschäftsst. Tausche braunen Pehlen - Mantel Gr. 42 geg. Silberfuchs. Zu bes b. Lindner, Pflügersgrundstr. 21 Gesucht wird Puppenwagen, avt. mit Puppe, geg. neuw; el. Büge eisen, 110 V. Entspr. Aufzahl

Tausche neuwert. Herrenrad, hal oallonbereift, geg. gleichw. Da. Rad. Hans Schröder, Rheinaus Mühlheimer Str. 24, Tel. 489 41 1 Panr Kinderschuhe Gr. 32 geger Schienenkreuss. u. Drehachen Märklin Spur 0 zu bsch. od. z kf. ges. Tel. Lu. 814 49 ab 18 1 Nene schw. D.-Halbschuhe Gr gez, Gr. 38 zu tausch, ges. Rela Neckarauer Straße 25, parferre Tausche Nähmasch, geg. Schreit masch. Ang. s. St 4905 a. Gech

Bieter Pappensportwagen. Suche Skianzug t. 13-14jahr. Madchen Walter. Untermühlaustr. 160. Tennfeschläger mit Spanner, wen gebr., Gr. 1356 (Fabrik, Becker, zu tauschen gegen Barometer Ang, unt. St. 30 286 a. d. Gesch Schw, eleg. Wildlederpumps G 30%, wenig getr. hoh Absatz geg ähnl, 38%, Farbe gleich zu tausch gen Fernruf 408.65 Herrenfahrrad geg. gut erh. Radio

evtl. Aufzahig, zu tausch, ges Ang. u. Nr. 30 588 an die Gsch H. Handharmon, neuw. m. Notes geg. gt. Kostümatelf, dbl. od. gr. zu i. ges. Ang. u. St. 4306 Gesch Nene Damenlederjacke, grün, geg. Kindersportwagen, Dam Sport schuhe Gr. 38 zu tauschen ges Ang. unt. St 4254 an die Gesch Grauer Sportangustell geg. guter K-Korlesportwagen zu tauschen ges. Ang. u. P St 4403 a. Gasch Geboten wird: hervorragende Alt-zither, prima Klang Gesocht wird: Konzertzither ebensolcher Qualität. Evtl. Aufzahlg. Angeb-unt. St. 4390 an die Geschaftsst.

Eleg. Pumps, bl. Gr. 38, z. Sport schuhe Gr. 38 z. t. ges. Tel. 23326 Radia (Volksempig.) gegen gebr Nähmaschine zu tauschen ges Aug unt. St 4873 an die Gesch Elektr, Eisenbahn, Spurw. 0 o. 00 mögl, kompleit, Tretroller oder mögl komplett. Tretroller oder Kinderauto geg. H. Schuhe Gr. 42. Gitarre, Mignon-Schreibmasch, u. Zuzahl, m tausch ges. Ang-unt. St 4377 an die Genchaftset. Gut erh. Knabenwintermantel for

12-14jahr, geg. Trainingsangug für 17jahrigen zu tauschen ges. Ang unt St 4413 an die Gesch. Guterh, Madchenmantel f. 101 geo Aufz Ann u. St 4416 a. Gesch Blete: Porz-Teller un Ang u St 4400 a Geo gen Ang. n. St. 4412 a. d. Gesch

UNTERRICHT

Priv.-Handelsenhale Danner, Mh. 1, 18, 12, Ruf 231 34, gegr, 1887 L 15, 12 Ruf 231 34, gegr 1885 staatl gepr 1 Volks- u. Forth Schule. Anf. Jan. 48 beginner v. 19-21 Uhr Kurse in Stenogr u. Masch.-Schr. Geschl. Handels-kurse beginnen Auf. April 1943

AUTOMARKT

Pord-V 8 u. Ford-Eifel PKW, auch unhereitt, zu haufen gesucht Auto-Joncker, Heidelberg, An lage 35, Tel. 2619 St439; Oltroen 1.6, in gt. Zust., z. Schätz preis sof. zu verk. Anzuf 487 45 1 Anhinger L MAN-Holsgas-LKW Tragfahigkeit 5 To, gebr. zu ki ges. Klein, Schanzlin & Becke AG, Frankenthal/Pfalz. 3055

Opel-Limeasine 1,3 Ltr. M 950. Opel-Kadett-Lim. Baujahr 1937. Daimler-Benx R.-Lim. 2 Liter gu verk. Hans Schmitt, Mannh., N 7, 8, Tel. 212 88. 30 839

Lastwapen mit Anhänger, weni gefahr, zu kauf, ges. Eilang, a Böttiger & Co., Biebesheim/Rh Stillieg. Opelwagen, 1.8 Ltr., and Schalzpreis od. desa Fahrgestei zu kaufen gesucht. Ad. Gärtner Schriesheim, Tel. 246. 3082 Aute- u. Meterrad-Zubehör D 4, 8,

gegenüber der Musckhorbschule Auto-Zubehör-Geschäft Schwah & Heitzmann, Mannheim,

MOTORRADER

NSU-Metorrad, 350 ccm, in best Zustand, hillig zu verkaufen. -Postfach 1114, Mannheim II.

TIERMARKT

Schäferhund ed. Riesenschnauser m. Stb., gut. Wacht., m. Dress, nicht unt. 2 J. zu k. ges. Ang. unt. Nr. 30 504 an die Geschst. THEATER

Sondermiete B 4 "Der Treubadeur". Oper von G. Verdi. Anfang 16.30 Uhr Ende 18.00 Uhr.

Nationaltheater Mannheim

Ende 18.00 Uhr.

Rabionaltheater Manaheim
Soisciplan vom 15.—23. November 1942.
Sonntaz. 13. November, Vormittans.
Kraft durch Freude", Ladwinhalen für Flakzruppe Manaheim.
Maria Stuaur", Tracesvapiel von Freue Schiller. Anlanz 10-Uhr. Ende etwa 13 Uhr. — Abenskt Miete B 7 und 1. Sondermiete B 4. Just Treabadeur", Oper von G. Verdi, Anlanz 16.20, Ende 19 Uhr. Entsusch von Garscheinen aufschoben.

Mantaz, 16. Nov. Meite B 7 zu. 1. Sondermiete B 8. Zum leizten Male: Afforzes in Sturm". Schaussied von Milan Besorie. Anfanz 17 Uhr. Ende 18 für.

Dienaz, 17. Nov. 24 Gerhart Haustmann 20. Gebartstag Miete E 8 und 2. Sondermiete B 8. Jubipenie in Delphi Tracifile von Gerhart Haustmann 21. Uhr. Ende 19.50 Uhr.

Mittwork, 18. Nov. Ze Gerhart Haustmann 10. Geburtstag Miete M 8 und 2. Sondermiete M 4 "Schluck 11. Just Scherzspiel von Gerhart Haustmann 10. Geburtstag Miete M 8 und 2. Sondermiete G 6: "Die Liebe ist das Wichtiaste im Leben Lustspiel von Hadrian M. Neite Anfanz 17 Uhr. Ende 19.50 Uhr.

Ende 18.30 Uhr

Preitst. 20. Nov. Miete F 8 und 2. Sundermiete G 6: "Die Liebe ist das Wichtiaste in Leben Lustspiel von Hadrian M. Neite Anfanz 17 Uhr. Ende 19.40 Uhr.

Ende 18.30 Uhr

Preitst. 20. Nov. Miete F 8 und 2. Sundermiete G 6: "Die Liebe ist das Wichtiaste in Leben Lustspiel von Hadrian M. Neite Anfanz 17 Uhr. Ende 19.30 Uhr.

Samtag. 21. Nov. Miete F 8 und 2. Sundermiete G 6: "Der arme Heinrich", Muskdrama von Hens Pfirmer. Anfanz 17 Uhr. Ende 19.30 Uhr.

Schnuzziel von Garscheime aufgehoben.

Mentad. 31. Nov. Miete A 8 und 2. Sondermiete G 6: "Der arme Heinrich", Muskdrama von Hens Pfirmer. Anfanz 17 Uhr. Ende 19.30 Uhr.

Schnuzziel von Gerbachime aufgehoben.

Mentad. 31. Nov. Miete A 8 und 2. Sondermiete A 6. Der solden Dalich", Schnuzziel von Fraedrich von Gerbachime aufgehoben.

Mentad. 31. Nov. Miete A 8 und 2. Sondermiete A 6. Der solden Dalich", Schnuzziel von Fraedrich von Gerbachime aufgehoben.

KONZERTE

Musikalische Akademie der Stadt Mannheim. Sonniag 22 Nov. 11.00 Uhr. Musensani: Außer-ordentliches Akademie - Konzen ordenfliches Akademie Konzelt Boethoven. Dirigent: Staats-kapellmeester Kari Elmendorff. Socisten: Gerhard Taschner (Vio. line); Prof. H. Zilcher (Klavier); Der verstärkte Singchor des Nationaltheaters: Einstudierung des Chores: Kari Klauft. — Ouverture z., WeihedesHauses"; Violinkonzert D-dur; Ouverture "Leonore" Nr. 8; Cherphantasie. "Leonore" Nr. 8; Cherphantasie. "Engelkarten v. HM. 1,50 bis 6. Enzelkarten v. RM 150 bis 6-in den bekannten Vorverkaufs-stellen und an der Tugeskasse.

Grundstück-u.Kapitalmarkt

Ein Eigenheim auf Ratensparung! Unterrichten Sie sich über e Vorzüge unserer Eigenheim-Vo finanzierung. Jilustz. Prospekt kostenfrei deh. Deutsche Union Bausparkasse, Dorlmund, Hansa

luche in Mhm. ed. weit. Umpeb. kfn. Anz. bis 20 000 M. Inb. o Mieter k. vorerst wohnen blei Ang. unt. P St 4401 a. d. Gesc

teil) Neuhausgrundstück (20×2 Zimmer mit Zubehör, 3×3 Zim-mer m. Zubeh.) krankheitshalb ru verk. Gute Rente. Angeb unt. St 4860 an die Geschäft Pirmasens - Mannh. - Reidelberg. Mod. Einlamilienhaus (6 Zem. Z'hz., Warmw.) in best Lage v Pirmasens zu verk. (tausch.) gez ahni. Objekt in Mhm.-Heidelbg. Pirmasenser Haus evtl. auch zu verm, wenn 3- bis 4-Zi. Wohn

Verfüg gestellt wird Angebol unt. St 4356 an die Geschäftsst Mietshans in Mamnheim mit riei-kufr, kl. Wohng, teilw. m. Ba-dern, in Neckarstadt-Ost, Pra. 42 000 Mk., geg. Ein- od. Zwei-familienhaus in freizumach. 4-his 6-Zimm-Wehng, in Heidel-herg, od. Neckarial zu tauschen ges. Nah.: Herta Geisel, Immo-bilienburo, Mannheim, N 7, 7, Alsterhaus".

Hans, goeignet für Geschäftshaus, Nahe Mannh., wegen Todesfalls zu verkaufen, Näheres: Kaiser, Mannheim, Ou 2, 1. S14281

Weinhandlung zu kaufen gesuch Ang unt Nr. 30 552 a. d. Gesch gerichtet mittl oder greß, kaufen oder zu pachten ges neue Fertigung. Angebote u RM 15 000.- 1. Hypoth, von Privat abzugeben, Anfrag. unt. St 4354 an des Geschäftsstelle d. Bl.

15-20 000 RM aus Privathan hypothek abzugeben. Zins 4%, langfristig Schriftl Anfrag an Robert Ebert, Immob., Hypoth., Hausverw., M 7, 9a, Ruf 217 47, 10 000 RM od mehr, ganz od ge teilt, zur Abgeitung von Haus zinssteuer von Selbelgeber ohn Vormittig abzureben Anfrage Vermittig abzugeben Anfrager unt. Nr. 30 774 an die Geschel

VERMISCHTES

Die Person, die a. Do. zw. 15-16 U in e. Café in Qu'I d. Schirm v Tisch an sich nahm, ist erk. u. w Gemälde, Handzeichnungen, Dauer-aussteilung im eig. Hause, Maler Ernst Plau, Bad Dürkheim — Hinterbergstraße 34.

Pür nuser Analänderlager sucher Carl Freudenberg, Weinbergsuburo, Tel. 2563. 30 Klavierstimmen. Frohlich, Tra-teurstrafie 61, Fernrul 443 28.

Christbhume ca. 1000-1500 Störk gibt ab Wilh, Fahr, Fahrs-Höld bei Rimbach/Odenw. St442

Anordnungen der NSDAP S.Frmaenschaft. Friedrichsfeld: 15. 1 15 Uhr. Gemeinschaftsnachm für all

13 Uhr. Genseinschaftsnacher, für alle Müsflieder sowie Jeannderupse im Afler. Plankeitbod 18 11. 20 Uhr Genseisschaftsahend im Elichharmasi.

Achtung, Ortstesenderuppenführerinnen: 18, 11. 19 20 Uhr nebesen alle Middla der Innesstadt am Tag der Deutschen Hasamunik in der Harmone. D. 2. in weißer Hisse teil. Achtung, Ortscruppen Der Heismankabend fledet am 18, 11, 19, 20 Uhr in der Harmonie. D. 2, statt. 17, 11. 19 Uhr. 4, Melsterabend im Musenssä.

FILM-THEATER

Heute neue Wochenschauf Ufa-Palast - Alhambra - Scha burg - Gloria-Palast - Capit U-Boot-Japi im schweren Sturm des Nardatlantik! - Urlauber-pakete für unsere Soldaten -OT im höchsten Norden der Ostfront - Luftangriff auf Archangels Stoftrupp in Stalingrad - Die Eroberung v. Naltschik - U-Boo auf Feindfahrt im Atlantik.

Ufs-Painst, 2 Woche! 2.00, 4.30 7.15 Uhr, Sybille Schmitz und Albrecht Schoenhals in: "Vom Schicksal verweht". Ein aben uerlicher Film voller Spannun sensationeller Ereignisse m Rud Fernau, Herm, Speelmans Heinz Salfner u. a. - Spielleitz Nunzio Malasomma. - Neueste Wochenschau. - Für Jugendliche nicht erlaubt! - Bitte Anfangs-zeiten beachten!

Ufa-Palast, Morgon mittag 10.45 Uhr Früh-Vorste Vem Schicksal verweht". Dan Alhambra, 2. Wochn! Der große
Erloig! 2.30, 4.65 und 7.30 Uhr.
Sonntag ab 1.30 Uhr. Der Gezav. Belvary Film "Die heimliche
Gräßin". Ein heiterer Wien-Film
mit Marte Harell, Wolf AlbachRetly, Elfriede Datzig, Paul
Horbiger, Richard Romanowsky,
Osear Sima. Theodor Danaszay. Oscar Sima, Theodor Danegger Heute neue Wochenschau. Ju-gendliche über 14 J. zugelassen

Alhambra, Morgen Sonntag vorm 10.45; Frühverstellung, Wieder Bergwelt - Wunderwelt". En Kulturfilm-Zyklus voil zauber-hafter Bilder aus den roman-tischen Albertegenden. Dazu: Die neueste Wochenschau, — Ingegeligig zuglassen.

Schenburg, 2 Wochet 2.36, 5.00 7.30 Uhr, Sonntag ab 1.45 Uhr Hesterkest ohne Ende üher da Theo - Lingen - Hans - Moser Lustepiel: "7 Jahrs Glück" in Hannelore Schroth, Wolf Albaei Reity, Heute neue Wochenschi Schauburg, Grode Marchenverste Jumpen! Morgen Sonntag 10.45 Uhr und Montag 1.30 Uhr. Der berriiche Mi 1.30 Uhr. Der herrische Marchenfilm: "Die Heinzelmanneben";
2. "Der Wolf und die siebes
Geißlein". Kleine Preise!
Capitol, Waldhofstr. 2. Ruf 527 73

Geschichte mit Paul Kemp un Margit Debar. Neueste Woch Kulturfilm, Juli. ab 14 J. zugel Tagt 340, 540, 745, So. 20 "Die Liebeslüge", Ein mensch lich starker Film vom Sie einer aufopfernden Liebe. Mi Alida Valli und Fosco Giachett, Neussie Wochesschau, Sonnta, ab 1.00, 2.40, 5.00 u. 7.30 Uhr Jugend ah 14 J. zugelassen!

Palast-Tausekino, J 1, 8, spelt al 11 Uhr vorm. - Die ungewöhn-liche Wette und das gefahrliche geben den Konflikt des Films der Ufar "Blusion", der in den Hauptrellen mit Brigitte Horner und Johannes Heesters besetz fall eines begeisterten Publikums! - Jugend nicht zugelass. Neuerste Wochenschau - Beginn. Haupthim 11:30, 1:20, 3:35, 5:50 u. 8:05 Uhr; Wochenschau 11:00 12:55, 3:10, 5:25 und 7:40 Uhr.

Lichtspielhaus Müller, Mitteletr 41 Heute bis einschließt, Montag: Das Schloff im Stden". Viktor de Kowa, Liane Haid une Paul Kemp. - Neueste Woche Paul Kemp. - Neuesta Wochs Kulturülen, Jpll. sind zugelass. Tägl. 3.40, 5.45, 7.30, So. 1.43 Film-Palast, Neckarau, Friedrichstrale 77. His emisch! Montag: Pat und Palachon in "Midchen-räuber". Samstag 5.15 und 7.80; Sonntag 4.30 u. 7.00. - Jusend-

mit Pat und Patschon. Regina, Neckaras, Fernruf 482 76 Uhr. Nur in geschlossenen Vor-stellungen. Der erste deutsche Farben-Großfilm: "Frauen sind Goch bessere Biplematen".— Kartenvorverkauf I Stunde vor Beginn. Jugend hat keinen Zu treit. Sonntagnachmittag I Uhn Montag 3 Uhr große Märchen vorstellung für unsere Jugend vorstellung für unsere Jugend:
"Die Heinzelmännchen" u. "Der
Wolf und die zieben Geißlein".
Sofori Kartenvorverkauf benutzen und hitte die Kleinen
herleiten!

Saalbau, Waldhof. 6.00 und 7.30 Mordsache Cenci". Carota Hohn, Grujio Dename in "Mordsache Genci", - Ein interessanter Kriminalfilm. - Für Jugendische nicht erlaubt!

Freya, Waldhet. 6:00 u. 7:65 Uhr. "Reifende Mädchen". Ein resisterlich gestallister u. erlebnisreicher Film. - Jugendverbot!

UNTERHALTUNG

Libelle. Nur noch heute 18.45 Uhr und Sonntag 14.45 u. 18.45 Uhr Entspanning vom Alltag durch Jonnys lustige Baren-Revue um 9 neus Attraktionen. 37

Palmaarten "Brückl" zw. F 3 u. F 4, Morgen Abschieds - Verstellung Tagl. 10-15 Kabarett, außerdem Mattwoch u. Donnerstag 18:00 u. Sonn- u. Feiertag 15:00 Nachun-Vorstellg. Vorverk. Buf 226:01

VERANSTALTUNGEN

Städt. Planetarium. Montag. den 16. Novtr., 19.10 Uhr: Zweite Wiederholung des Lichthilder-vortrags: Die Bedeutung des Zeilkerns für die Lebensvorgänge omen und Erbyut.

GASTSTATTEN

Stadtschanke "Durlacher Hel" -Gaststätte für jedermann. Mann beim. P 6. an den Planken 341 Nürnberper Branhauskeller, K 1.5 Konditoret R. G. Thraner, C. das beliebte Familienkaffee Herzen Mannheims,

Ausstellung 10 Jahre Arbeit

der nationalsozialistischen Volkswohlfahrt Gau Baden

in den Gasino-Salen, Mannheim, R 1, 1, vom 14 No-vember bis 13 Dezember 1843, taglich geoffnet v. 10-18 Uhr Eintritt freit





Freitag, 28. November 1842, 18 Uhr.

im Manenaval des Rosengartens 2. Symphonie - Konzert Nationalthhater-Orchester

Sol : Prof. W. Rohbern, Klavier Leitung: Generalmusikdirekter Gotth, Ephraim Lessing

C. M. v. Weber: Ouverthre sur Oper "Oberon" – Job. Brithm: Konseel lite Klavier und Orchester, E-dur, Werk St. Junn Silseller: Symphonie Nr. 2 D-dur, Werk 48.

L alod erhältlich bet der KdF. und in den Mesikhämern Heckel

Meisterabend froher Unterhaltung

Jubel, Trubel, Heiterkeit und Prühlteleheit! Kurt Protech-Kaufmann, der geniale

Bels Krema, der Körig der Jonaheure Bris Krema, der Korig der Jonuleure Kremolius und Därras, Spitzenlei-stung der Akrobatik

4 Kaetha, die weitherdimten hel-lindischen Könetler auf der Konnettharmorika

Pepine, der herriche Ezzemiriker

3 Talews, die internationale akro-harbeihe Tramamorika

Trata und Alex, die komische Tama-astraktion

Die Deutsche Arbeitsfront, NSG Kraft deh, Prende, Kreisdienstatelle Mhm. Sanntag, Tl. Novbr. 1842, 19.00 Che Senntag, Tl. Novbr. 1842, 19.00 Uhr Moseniani - Rosengarfen Karten RM L.— bis 4.20 im Vorugs-kauf Plankenhof P 4, Murikhüuser Heckel und Kretzuchmann. Vilk, Bochhandlang und im Rosengarten.

Fuch 1907 - 1942 -20004446554 35 F JAHRE & 35 Jahre gute Ware



u zufriedene Kunden

Die moderne Chemie fand den Wog, lobenswichtige Mineralstoffe mittels Phosphor-säure so an Milcheivreiß ensu-lagem, deß diese besonders ver-träglich sind und zugleich gut aus-genutzt werden.

Mineral-Milcheiweiß Craparate

